

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 351.

Sonnabend den 16. December.

1848.

### Bekanntmachung, die Stadtverordneten-Wahl betreffend.

Die früher angeordnete und am 30. October d. J. fixirte Wahl von Wahlmännern zur Ergänzung der Herren Stadtverordneten ist durch das am 1. d. M. bei uns eingegangene Gesetz vom 17. November d. J. dahin abgeändert worden, daß nicht ein **Dritttheil**, sondern das **ganze** aus 60 Mitgliedern und 36 Erfahrmännern bestehende **Collegium** der Herren Stadtverordneten, welche seither unter Vermittelung von Wahlmännern ernannt worden sind, **unmittelbar** von sämtlichen Stimmberechtigten einer Neuwahl zum Neujahr 1849 unterworfen werden soll.

Stimmberechtiget und zu Stadtverordneten wählbar sind hierbei alle Bürger, deren Namen in der bereits im October d. J. vertheilten **Wahlliste** vom 20. September d. J. und neuerlich in deren Nachtrage vom 28. November d. J. mit Einschluß der Bürger israelitischer Religion verzeichnet sind

Zu Wahltagen sind

der 14., 15. und 16. December d. J.

früh von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr festgesetzt worden.

Wir verweisen übrigens auf unsere Bekanntmachung vom 1. d. M. über das Wahlverfahren, welche als Placat angeschlagen ist, auch mit obigem Nachtrage zur Wahlliste an zwei Stellen, im Rathhause und in der alten Waage, zu Jedermanns Einsicht aushängt und bemerken, daß den stimmberechtigten Bürgern Abdrücke davon nebst **neuen** auf 60 Namen eingerichteten **Stimmzetteln**, überdies auch jedem im Nachtrage hinzugekommenen Stimmberechtigten zugleich nachträglich die früher vertheilte Wahlliste zugestellt worden ist.

Diese neuen Stimmzettel sind, nach Anleitung derselben mit 60 Namen ausgefüllt, an obigen Wahltagen (den 14., 15. und 16. December) von den Wählern selbst in Person, bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl, vor der Wahldeputation in der **alten Waage** am Markte, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig den 5. December 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Rlinger.**

Das allgemeine Interesse, welches man an den Landtagswahlen nimmt, veranlaßt mich zu der officiellen Mittheilung, daß im 23. Wahlbezirk (innere Stadt Leipzig)

Herr Archidiaconus **Dr. Fischer** hier Orts

als Abgeordneter zur zweiten Kammer mit einer Stimmzahl von 1385 (von überhaupt 2788 abgegebenen Stimmen) erwählt, und diese Wahl von Herrn **Dr. Fischer** heute angenommen worden ist.

Leipzig, am 14. December 1848.

Bürgermeister **Rlinger**, Wahlcommissar für den 23. Wahlbezirk.

Der Unterzeichnete bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der Wahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer im 24. Wahlbezirk (Stadt Leipzig, innere Vorstädte mit Ausschluß der Serbergasse)

der Stadtgerichtsrath Herr **Eduard August Steche** hierselbst

durch 1289 auf ihn gefallene Wahlstimmen von 2357 eingelieferten Stimmzetteln zum Abgeordneten erwählt, auch die Wahl von demselben angenommen worden ist.

Leipzig den 15. December 1848.

Der Regierungskommissar f. d. 24. Wahlbezirk Stadtrath **Dr. Lippert** sen.

### Die Reichsgewalt. \*)

Es ist leider nur zu wahr, daß bei der nothwendig werdenden Anwendung von Gewaltmitteln häufig nicht bloß das Unrecht gestraft, sondern die Freiheit selbst, die geschützt werden soll, unwillkürlich verletzt wird. Wie der Sturm, der die Luft reinigt, auch die friedliche Hütte zerstört, Felder verwüstet und Früchte von den Bäumen wirft; wie der Arzt, der den kranken Körper heilen will, oft bittere Arznei oder schmerzhaftes Mittel anwenden muß, die unerträglich als die Leiden der Krankheit zu sein scheinen, welche sie zu beseitigen bestimmt sind; so treffen auch die Anordnungen, welche die Ordnung, den Frieden, die gesetzliche Freiheit herstellen sollen, nicht selten diejenigen am härtesten, welche den Zustand nicht verschuldet haben, gegen den angekämpft wird. Je bereitwilliger sich hierbei die Regierungen zu den Maßregeln herließen, welche die Reichsgewalt verfügte, um so leichter würde der Argwohn im Volke rege, daß die gegebenen Veranlassungen nur benutzt würden, um die Willkürherrschaft neu aufzurichten. Von allen Seiten warfen sich die Wähler auf diese wunden Stellen im Leben des Staats; wie äsendes Gift träufelten sie die Ver-

dächtigung hinein und sagten dem Volke, daß diese Centralgewalt nichts anderes als eine Reichspolizeianstalt sei, welche im geheimen Einverständnis mit den Thronen die Gewalt Herrschaft herstellen wolle. Während die Reichsgewalt anfänglich ihre heftigsten Gegner in den Fürsten fand, findet sie jetzt den meisten Widerstand bei jener äußersten Partei, welche aufgehört hat, die Einheit zu fördern, welche jetzt eben so heftig die Sondergelüste der Einzelstaaten fördert, welche überhaupt Alles nur in dem Sinne fördert, wodurch sich Verwirrung und Auflösung herbeiführen läßt.

Der besonnene Theil der Nation muß es um so mehr als seine Aufgabe erkennen, die Reichsgewalt, durch welche Deutschland allein ein einiges und mächtiges Reich werden kann, nach beiden Seiten hin zu schützen und die Gefahr abzuwenden, den Troß zu brechen, mögen beide von oben oder von unten herkommen. Ruhe und Ordnung sind freilich nicht die Freiheit selbst, aber sie sind der einzige Boden, in welchem der Baum derselben Wurzel faßt und gedeiht. Noch nie, so lange die Geschichte schreibt, haben wir wahrnehmen können, daß aus gefeglosem Treiben und blutiger Gewaltthat wahre, segensbringende Freiheit hervorgegangen ist; jene waren immer nur die Drachenzähne, aus denen geharnischt die Tyrannei erwuchs und mit eisernem Fuß Gutes wie Böses nieder trat.

\*) Aus den bei J. J. Weber hier in Wochentieferungen zu 1 Agr. erscheinenden „politischen Belehrungen“, deren 1. Lieferung einen vielversprechenden Anfang gemacht hat.

Durch unsern Tadel wollen wir keineswegs jene verständige, wohlmeinende Opposition brandmarken, welche eine Hüterin der Freiheit ist und ihre Warnungstimme ertönen läßt, so oft dieser Gefahr droht. Die Reichsgewalt ist nicht unfehlbar, sie wird durch Menschen geübt, welche sich aus Leidenschaft oder Unverstand in den Mitteln vergreifen, welche selbst auf dem rechten Wege das Ziel überspringen und weiter gehen können, als es nothwendig und gut ist. Der mahnende Ruf freisinniger Männer, mit Scharfblick und Einsicht ausgerüstet, muß die auf Irrwege gerathene Gewalt zurechtweisen oder ihren allzu ungestümen Lauf hemmen; immer aber wird der Freund des Vaterlandes, er möge die Absichten der Reichsgewalt fördern oder bekämpfen, auf beiden Wegen nur dahin trachten, sie zu unterstützen, nicht sie zu vernichten.

### Der neue Wochen-Markt.

Die Eröffnung der Wochen-Märkte auf dem Ranft'schen Plage ist mit vielem Dank anzuerkennen und dadurch ein neuer Schritt vorwärts für die Marienvorstadt angebahnt. Es bleibt jedoch die schleunigste Eröffnung des alten Kuchengarten-Beges nach Reudnitz durchs Ranft'sche Gäßchen nicht nur höchst wünschenswerth, sondern auch eine Lebensfrage für den neuen Markt, indem der volkreiche neue Anbau von Reudnitz vor dem Dresdner Thore, als auch das alte Reudnitz ic., vor wie nach so gut wie abgeschlossen ist und die Bewohner, wenn sie den bisherigen Umweg zur Stadt machen müssen, in diesem Fall den Besuch des alten Marktes in der innern Stadt zum Nachtheile des der sorgsamsten Pflege nöthigen neuen Marktes, größtentheils vorziehen. Es dürfte Lesterer, wenn ihm seine natürlichen Kräfte, die nächsten und zahlreichsten Umwohner auf die jetzige Weise abgeschlossen blieben, wohl dann nie zu einer besondern Blüthe gedeihen. Wir hoffen und es steht gewiß zu erwarten, daß unsere einsichtsvolle Behörde diesen Stein des Anstoßes recht bald beseitigen und die directe Communication mit Reudnitz wie früher auf's schleunigste wieder herstellen werde.

Es ist überhaupt nicht genug, daß der Markt eröffnet ist, er muß auch, wie erwähnen es nochmals, auf die bestmögliche Weise als Neuling unterstützt werden um zu erstarken und zu gedeihen. Besonders sämmtlichen Einwohnern der Marienstadt ist nicht genug zu empfehlen, sich bei der zunächst für sie geschaffenen erfreulichen neuen Einrichtung zu betheiligen und ihre Einkäufe möglichst dem neuen Markte zuzuwenden.

### Lucile Grahn.

Unter den fünf europäischen Berühmtheiten der Tanzkunst: Marie Taglioni, Fanny Elßler, Fanny Cerrito, Julie Grisi und Lucile Grahn ist die Letztgenannte die größte „Tanzvirtuosin“, unerreicht in ihrem Genre, unübertroffen in der wunderbaren Geschmeidigkeit, Bravour und Eleganz ihrer zierlichen rapiden Fußbewegungen, ihrem Dahinflattern, Vibriren, Gaukeln, Schweben. Ein Kritiker sagt von ihr: sie sticke mit den äußersten Fußzehen förmlich Brüsseler Spizen auf das Podium. Verwundert fragt man sich, aus welchen Stoffen ist dieser leichte, horizontal schwebende, alle Gesetze der Schwere täuschende Körper gebildet, woher diese Schwungkraft, die den Fuß kaum sichtbar und so ausdauernd den Boden berühren läßt? In der „Bravour“ der Tanzkunst ist von Lucile Grahn die höchste Aufgabe gelöst, solcher Tanz, heißt es, ist noch nicht gesehen worden! —

Die berühmte Künstlerin wird auf unserer Bühne zweimal auftreten. Auftreten sollte ich nicht sagen, das Wort ist nach dem Angeführten zu materiell: sie wird uns das Leben und Weben der Elfin, der Sylphide versinnlichen. Gleich der Fanny Elßler, und wie diese der germanischen Abstammung angehörend (die Grahn ist von deutscher Abkunft, in Copenhagen geboren und in der dortigen berühmten Ballettschule gebildet), hat sie in London, Paris, Mailand und Rom Bewunderung erregt. Die kunststolzen Italiener, welche nur widerwillig der germanischen Virtuosität ein Zugeständniß machen, haben ihr einen goldenen Kranz gereicht und sie verschwenderisch mit Ehrenbezeugungen überhäuft. In Hamburg hat Lucile 26 Gastrollen gegeben, in Berlin, trotz der letzten politischen Springfluthen, allabendlich das Opernhaus gefüllt und das besonnene Dresden ganz zuletzt in einen Enthusiasmus-Taumel versetzt.

Rechnen wir noch dazu, daß Jugend, Anmuth und Körperreiz ihre wundersamen Gebilde schmücken, daß ihre Mimik voll Seelenausdruck, so dürfen wir uns unbedingt der Hoffnung auf einen außerordentlichen Kunstgenuß hingeben.

Wir werden die Künstlerin, aber nicht etwa wie die Cerrito,

blos im Zwischenact und in Solotänzen erscheinen sehen, sondern in ganzen Ballets und zum ersten Male in dem zweiactigen Ballet-divertissement: „Des Malers Traumbild“, also in der dramatischen Aufgabe des Tanzes, wo dieser gleichzeitig mit Pantomime und Mimik wirkt, eine Handlung mit Scenerie, Comparserie, Ensembles, Costum- und Decorationschmuck sich vor unsern Augen entwickelt; wir werden, da unsere heimischen Kräfte als Rahmen verwendet werden, ein vollständiges Ballet zu sehen bekommen, ein für unser Publicum seltenes Schauspiel!

Ein ausgezeichnete Künstler, der erste Solotänzer am Hoftheater in Dresden, Herr Ambrogio, wird Fräulein Grahn in dem obengenannten Ballett unterstützen. —n.

### Das zehnte Abonnement-Concert im Gewandhaus am 14. December 1848.

Eine neue Symphonie von Spohr wurde zum Beginn des Concerts gegeben und fließend executirt, ein Werk, das, obschon höheren Schwunges ermangelnd, in Harmonieenreichtum und schöner Instrumentation immer wieder den alten Meister erkennen läßt. Das Recitativ und Arie aus Idomeneo erfordert eine Sängerin, welche wie Fräulein Mayer so schweren Mozartschen Gesang zu beherrschen befähigt ist, dazu die virtuose Begleitung des Herrn David mit obligater Violine, und die Darstellung war eine durchaus gelungene. Außerordentlichen Beifall erwarb sich unser Flötist Herr W. Haake, der in einem von ihm selbst componirten Concertino sich als ausgezeichneten Meister auf dem so delikaten Instrumente bewährte. Er wurde unter allgemeinem rauschenden Applaus hervorgerufen. Unter den Genüssen, welche der zweite Theil bot, stehen oben an die Duvertüre zu Medea und die Instrumental-Einleitung zum dritten Act derselben Oper von Cherubini, dem hochtragischen Character des Stückes vollkommen entsprechende classisch-schöne Musik, und beide Duvertüren waren eben so geistvoll aufgefaßt vom Dirigenten, als vom Orchester meisterhaft ausgeführt. Noch sangen Herr Behr und Fräulein Mayer das liebliche Duett aus der Schöpfung „holde Gattin, Dir zur Seite ic.“, und zum Schlusse des Concerts gab man die „Composition des Schillerschen Gedichts „An die Künstler“ für Männerstimmen mit Begleitung von Blechinstrumenten. Mendelssohns Stärke in dergl. Chorgesang ist bekannt. Das Publicum hörte das Stück wieder einmal mit großer Genugthuung, und hat nur zu beklagen, daß der Concert-Direction nicht fortwährend ein Chor zur Disposition steht, um öfter größere Gesangssachen aufzuführen. Ließe sich das nicht mit der Zeit ins Werk setzen?

### Die Krankheitsverhältnisse im Monat November.

In diesem Monat war die Witterung sehr veränderlich, indem die Temperatur bis zum 11. langsam bis zum Eispunkt herabsank und vom 17. an eben so allmählig wieder bis auf + 6° des Morgens stieg, und die Zahl der heitern Tage nur 7 waren, während 15 wolkige und windige, 7 regnerische und ein (11.) mit Schneefall begleiteter Tag gezählt wurden. Vorherrschend war SW. am 17. mit einem Nordlicht begleitet. Das Barometer schwankte, wenn auch nicht erheblich, doch täglich; der niedrigste Stand war am 6. 27° 3', der höchste am 26. 28° 1'.

Vorherrschend wurde die katarthale Krankheitsform, welche sich über beide Geschlechter und alle Altersklassen gleichmäßig und allgemein verbreitete, theils als Entzündung der hintern Mundhöhle (Anginen) und der Anfänge der Luftwege, theils als Leiden der Magen- und Darmschleimhaut (gastrische Leiden). Typhus war häufiger und das Scharlach hatte sich mehr ausgebreitet. Rheumatische Gelenkentzündung kam häufig vor.

Die Zahl der Todesfälle betrug 115 (excl. 8 todtgeb. Knaben und 1 Mädchen). Davon starben

unter d. 1. 1/2 Jahre	10 männl. (2 unehel.),	11 weibl. (5 unehel.)	Jnd.
von 1/2 — 1.	1	2	Jnd.
1 — 5.	11	10	„
5 — 10.	—	3	„
10 — 20.	3	4	„
20 — 30.	8	6	„
30 — 40.	4	4	„
40 — 50.	3	4	„
50 — 60.	4	2	„
60 — 70.	4	5	„
70 — 80.	5	6	„
80. . .	2	3	„

55 männl.,

60 weibl. Jnd.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

**Am 3. Advent: Sonntage predigen:**

zu St. Thomä:	Früh 1/2 9 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Vesp. 2 Uhr	M. Selle,
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 9 Uhr	M. Tempel,
	Mittag 1/2 12 Uhr	Cand. Werner,
	Vesp. 2 Uhr	Cand. Uhlig,
in der Neukirche:	Früh 9 Uhr	M. Söfner,
	Vesper 2 Uhr	M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh 1/2 9 Uhr	M. Raumann,
	Vesp. 2 Uhr	M. Schneider,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Brückner,
	Vesp. 2 Uhr	Stud. Klauwig,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris, C.,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Vesp. 1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	M. Adler,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. König,
Katechese im Arbeitshaus:	9 Uhr	Ragenzaun,
katholische Kirche:	Früh 9 Uhr	P. Pallmann,
ref. Gemeinde:	Früh 1/2 9 Uhr	Pastor Blas, Commun.,
	Vesp. 2 Uhr	Betsstunde,
Christkath. Gemeinde:	Früh 1/2 11 Uhr	Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr	M. Schütz.

Montag	Früh um 7 Uhr	Herr M. Simon.
Dienstag	Früh um 8 Uhr	M. König.
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	Cand. Geist.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	Richter.
Freitag	Früh um 7 Uhr	M. Holtzsch.

**W ö c h n e r:**

Herr D. Meißner und M. Simon.

**M o t e t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.  
Gott ist mein Hirt, von L. Spöhr.  
Salve Regina, von Hauptmann.

**Liste der Getauften.**

**a) Thomaskirche:**

Nachträglich von voriger Woche:  
A. F. L. Hamanns, Polizeidiener's Sohn.

Vom 8. bis mit 14. December.

- 1) M. A. Oberländers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) A. W. Kirstens, Bürgers und Lackiers Sohn.
- 3) J. G. G. Schatte's, Handarbeiters Sohn.
- 4) J. L. E. Hof's, Hausmanns Tochter.
- 5) R. H. Sperlings, Puzmurers Sohn.
- 6) F. A. Gotthans', Arbeiters Sohn.
- 7) F. F. Jahns, Markthelfers Sohn.
- 8) C. G. Andreas', Schriftsetzers Sohn.
- 9) C. G. Karisch', Rathsbieners Tochter.
- 10) H. G. S. Kohfeldts, ZimmergeSELLens Sohn.
- 11) C. Melke's, Kaufmanns in Chemnitz Sohn.
- 12) G. Kirstens, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
- 13 u. 14) J. F. A. Kielhorns, Meublespolirers Zwilling's-Söhne.
- 15) F. W. Pittschaf's, Buegers und Drechslermeisters L.
- 16) C. Kirchners, Königl. Thorcontr. Tochter.

**b) NicolaiKirche:**

- 1) C. G. Auerbach's, Holzwaarenhändlers Sohn.
- 2) G. Gasterstädt's, Buchdruckereifactors Sohn.
- 3) F. E. A. Schmidts, Hausmanns Sohn.
- 4) F. E. Dobrich's, Markthelfers Sohn.
- 5) J. E. Böttigers, Maurers Sohn.
- 6) G. W. Beckers, Hausmanns Sohn.
- 7) C. F. Bärmanns, Bürgers, Cramers und Conditors L.
- 8) J. E. Bärmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters L.
- 9) C. A. Junge's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 10) C. G. Webers, Aufständers bei der M.-L. Eisenbahn L.
- 11) F. L. Hessels, Lohnmarqueurs Tochter.
- 12) Dr. W. G. Friedrichs, prakt. Arzts Sohn.
- 13) C. Barthels, Bäckers Sohn.
- 14) F. W. Adlers, Einwohners Sohn.
- 15-18) 4 unehel. Knaben.

**c) PetriKirche (Christkathollisch):**

J. Hau's, Schuhmachermeisters Tochter.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 8. bis mit 14. December.

Weizen, der Scheffel	3 - 22	5 A bis 4 - 22
Korn, der Scheffel	2 - 22	5 bis 2 - 22
Gerste, der Scheffel	1 - 22	5 bis 1 - 22
Hafer, der Scheffel	1 - 20	5 bis 1 - 20
Kartoffeln, der Scheffel	6 - 22	5 bis 7 - 22
Rübsen	2 - 5	5 bis 2 - 5
Erbsen, der Scheffel	2 - 5	5 bis 2 - 5
Heu, der Centner	20	25
Stroh, das Schock	2	15
Butter, die Kanne	12	17

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter	6 - 20	5 bis 7 - 20
Birkenholz, "	6 - 5	5 bis 5 - 15
Eichenholz, "	6 - 15	5 bis 5 - 25
Ellernholz, "	5 - 15	5 bis 5 - 25
Kiefernholz, "	4 - 5	5 bis 4 - 20
Kohlen, der Korb	2 - 25	5 bis 2 - 25
Kalk, der Scheffel	20	25

**Auswärtige Fruchtpreise.**

Altenburg, 9. Dec.:	Weizen 4 - 5 1/2, Roggen 2 - 4, Gerste 1 3/4, Hafer 1 1/3
Bautzen, 9. Dec.:	Weizen 3 3/4 - 4 1/12, Roggen 1 5/6 - 2 1/12, Gerste 1 1/2 - 1 2/3, Hafer 1 - 1 1/6, Erbsen 2 - 12 1/2 bis 17 1/2, Hirse 4 5/6 - 5, Grütze 2 1/2 - 2 3/4, Butter 11 - 3 A bis 12 1/2
Dessau, 9. Dec.:	Weißer Weizen 2 - 2 - 5 gGr., brauner 1 - 21 gGr. bis 2 - 2, Roggen 23 gGr. bis 1 - 2, Gerste 22 gGr. bis 1 - 1, Hafer (Streichmaß) 15 bis 18 gGr., Erbsen 1 - 7 - 10, Linsen 2 - 2 bis 3 gGr.
Halle, 12. Dec.:	Weizen 1 - 20 - 25 Sgr., Roggen 27 1/2 Sgr. bis 1 - 1 1/4, Gerste 23 3/4 - 27 1/2, Hafer 15 - 17 1/2 Sgr.
Leisnig, 9. Dec.:	Weizen 3 3/4 - 4 1/6, Roggen 1 5/6 - 2 1/12, Gerste 1 1/2 - 1 7/12, Hafer 27 1/2 bis 1 - 2, Erbsen 1 - 27 1/2 bis 2 - 2 1/2
Nordhausen, 9. Dec.:	Weizen 1 - 14 - 22 Sgr., Roggen 27 Sgr. bis 1 - 1, Gerste 22 Sgr. bis 1 - 1, Hafer 14 - 18 Sgr.
Reichenbach, 9. Dec.:	Weizen 4 1/12 - 4 1/6, Roggen 2 1/3 - 2 1/2, Gerste 2 - 2 1/6, Hafer 1 1/4 - 1 1/3, Butter 20 - 22
Strehla, 9. Dec.:	Weizen 3 2/3, Roggen 2, Gerste 1 2/3, Hafer 1 - 4
Wurzen, 13. Dec.:	Weizen 3 - 25, Roggen 1 - 27 1/2, Gerste 1 - 17 1/2, Hafer 25 - 27
Zwickau, 12. Dec.:	Weizen 4 - 4 1/12, Roggen 2 1/6 - 2 1/2, Gerste 1 3/4 - 2, Hafer 1 1/12 - 1 1/3

**Leipziger Börse am 15. December.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	90 1/2	—	Leipzig-Dresdner	98 1/2	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	86	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	177	—
do. La. B.	86	—	Sächs.-Schlesische	76 1/2	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche	79	—
Chemnitz-Riesaer	—	25 1/2	Thüringen	—	—
do. 10 - Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	96 1/2
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilb.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	93 1/2	—

Leipzig, den 15. December. Delpreise. Rübol ohne Geschäft.  
Spiritus loco 20 1/2 Thlr.

5 1/2 Rente baar	Paris, den 12. December.
	72. 50.
	pr. Ultimo 73. —
3 1/2 " "	44. 50.
	pr. Ultimo 44. 80.

London, den 11. December.

3 1/2 Consols baar	87 1/2.
3 1/2 Consols auf Rechn.	

# Börse in Leipzig am 15. December 1848.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2Mt.	—	143½	And. ansl. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12½*)	—	Leipzig. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\phi$ 3½ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . .	—	—	59
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2Mt.	—	102½	K. russ. wicht. Imp.: 5 Ro. pr. St.	—	5. 17½	—	K. S. erbl. Pfand- } v. 500 . . .	—	—	60
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2Mt.	—	99½	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ . . . do.	—	6½†)	—	briefe à 3½ $\phi$ } v. 100 u. 25 $\phi$	—	—	76
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or. à 5 $\phi$ . . . . .	k. S. 2Mt.	—	112½	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6½†)	—	lausitzer do. . . . 3 $\phi$	—	—	85
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2Mt.	—	99½	Bresl. do. do. s. à 65½ As do.	—	6½	—	do. do. do. . . . 3½ $\phi$	—	—	97½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2Mt.	57	—	Passir. do. do. s. à 65 As do.	—	6	—	do. do. do. . . . à 4 $\phi$	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2Mt.	151	—	Conv.-Species u. Gulden do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3½ $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	97½
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. 3Mt.	6. 26½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. s. do.	—	—	—	Ch.-Riesaeer E.B.-Anl. à 10 $\phi$ 4 $\phi$	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. 3Mt.	81½	—	Silber do. do. s. do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3½ $\phi$ in Pr. Cour. pr. 100 $\phi$	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 3Mt.	91	—	<b>Staatspapiere, Actien etc., exclusives Zinsen.</b>			—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ $\phi$ (300 Mk. B. = 150 $\phi$ ) . . .	—	—	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/15 Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\phi$ à 3½ im 14 $\phi$ F. } kleinere . . .	—	79½	—	K. R. Oestr. Met. à 5 $\phi$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\phi$ s. do. do.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem s. do.	—	—	—	do. do. do. . . . à 4 $\phi$ à 500 $\phi$ do. do. à 5 $\phi$ } kleinere . . .	—	89½	—	Lauf. Zins. à 103½ im 14 $\phi$ F.	—	—	—
				K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ $\phi$ im 14 $\phi$ F. } v. 1000 u. 500 $\phi$ kleinere . . .	—	82½	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103½	—	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\phi$ , später 3 $\phi$ à 100 $\phi$	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$ . . .	—	—	141
				K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\phi$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\phi$ kleinere . . .	—	79	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	—	98½
					—	78½	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 $\phi$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	—	—	76½
								Chemnitz-Riesaeer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	—	—	25½
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Action excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	—	—	20
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	—	177

### Berliner Börse, den 14. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Volleingezahlte:</b>					
Amsterd. Rotterd. 4 $\phi$	—	—	Nordbahn (K. F.) 4 $\phi$	—	—
Berg-Mark . . . 4 $\phi$	—	57½	Oberschles. A. 3½ $\phi$	—	92½
Berlin-Anhalt A. u. B. 85½	—	—	d° Prioritäts . 4 $\phi$	—	—
d° Prior.-Actien 4 $\phi$	86½	—	Oberschles. B. 3½ $\phi$	—	92½
Berlin-Hamburg d° 65	—	—	Fr. Wh. (St. Vhw.) 4 $\phi$	—	—
d° Prior. . . 4 $\phi$	—	92½	d° Prioritäts . . 5 $\phi$	—	—
d° Potsd.-Magd. 4 $\phi$	60	—	Rheinische . . . . .	53½	—
d° Prior. A. u. B. d° 91½	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4 $\phi$	—	—
d° d° . . . . . 5 $\phi$	—	—	d° Prior. . . . . 4 $\phi$	—	—
d° Stettin . . . . . 89½	—	—	dgl. v. Staat gar. 3½ $\phi$	—	—
Breslau-Freib. . . 4 $\phi$	—	—	Sächs.-Baiersch. 4 $\phi$	—	—
d° d° Prior. . d° 79½	—	—	Sächs.-Schles. . d° 70½	—	—
Chemnitz-Riesa . . 4 $\phi$	—	—	Stargard-Posen 4 $\phi$	—	50½
d° Prior.-Actien 5 $\phi$	—	—	Thüringische . . 4 $\phi$	—	—
Cöln-Minden . . 4 $\phi$	79½	—	Thüring. Pr.-Act. 4½ $\phi$	—	86
d° Prior.-Act. . 4 $\phi$	91½	—	Wilb.-Bahn . . 4 $\phi$	—	—
Cracau-Oberschl. 4 $\phi$	42½	—	d° Prioritäts . 5 $\phi$	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 $\phi$	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Z. —	—	—
d° d° Prior. . 4 $\phi$	—	—	<b>Quittungsbogen.</b>		
Kiel-Altona . . d° 79½	—	—	eingez. $\phi$ .	—	—
Mgdb.-Halberst. d° 91½	—	—	Aachen-Mastr. 4 $\phi$ 30	—	—
Mail.-Venedig . 4 $\phi$	—	—	Berlin-Anh. B. d° 90	85½	—
Nieder-Schles. . 3½ $\phi$	71	—	Bexbach . . d° 90	—	—
Niederschl. Pr. 4 $\phi$	85½	—	Cassel-Lippst. d° 20	—	—
d° d° . . . . . 5 $\phi$	—	95½	Magdeburg-Wittenberge . . 4 $\phi$ 80	—	—
d° Prior. Ser. III. 5 $\phi$	91½	—	Nordb. (Friedrich-Wilhelms) 4 $\phi$ 90	40½	—
d° Zweigb. . . . . 4 $\phi$	—	—	Ung. Central d° 90	—	—
d° Prior. 4½ $\phi$	—	—	Bank-Antheile . . . . .	—	92

Die heutige Börse eröffnete wenig ungünstiger als die gestrige, im Laufe desselben trat aber, ohne daß eine Ursache bekannt wurde, eine sehr faule Stimmung ein, und von Fonds erfuhren Staats-Schuld-Scheine, von Eisenbahn-Actien aber mehrere einen beträchtlichen Rückgang im Preise und schlossen offerirt.

Berlin, den 14. Decbr. **Getreide:** Weizen poln. 49—53. Roggen loco 26—28, pr. Frühjahr 1849 25½. Hafer loco 15—16½, pr. Frühjahr 15½. Gerste loco 22—24, kleine 18—20. Rüböl loco 12½, pr. Dec.-Jan., Jan.-Febr. 12½, pr. Febr.-März 12½—½, pr. März-April 12—11½, pr. April-Mai 11½—11¼. Spiritus loco 15, pr. Dec.-Jan. 15½, pr. Jan.-Febr. 15½, pr. Frühjahr 16½—16¼.

### Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.  
 Nachzüge 10 U. Vorm. (bis D'schaf 5½ U. Abends.) Von Riesa und D'schaf früh 6 Uhr.  
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 U. früh, 12 U. Mittag 5 U. Nachm., 10 U. Abends.  
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½ 5 Uhr.  
 " " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nacht-persoenenzug nach Hamburg 7¼ Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags, Nacht-persoenenzug nach Wien 5¼ Uhr früh.  
 " " Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens, 2½ U. Nachm., 7 U. Abends.  
 " " Löbau nach Zittau 9½, 12¼, 7¼ Uhr.  
 Reichenbach und Zwickau, Plauen und Hof: 7 Uhr früh, 11½ Uhr Mittags (bis Plauen 5 Uhr Nachmittags).  
 Magdeburg: 6 U. Morgens, 11¼ U. Vorm., 5 U. Nachm. Güterzüge 7½ U. Morgens, 5¼ U. Abends. Nachtzug 9½ U. Abends, an den sich der 2¼ U. Morgens von Magdeburg nach Cöln gehende Zug anschließt.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 7 Uhr Morgens, 1¼ Uhr Nachm. (bis Erfurt 6¼ Uhr Abends).  
 " " Cöthen nach Bernburg 8¼ Uhr Morgens, 1½ Uhr Nachm., 7¼ Uhr Ab.; nach Berlin 1¼ Uhr N., nach Wittenberg 8½ Uhr Abends.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.  
 Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr  
**Abendausstellung** des Kunstvereins in der 1sten Bürgerschule von 6—9 Uhr.  
**Museum** (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U.  
**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlösen Arbeiter:** 8—6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage).  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung:** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
**Kaulbachs Carton** in der Rathsbibliothek, 9—4 Uhr.  
**Ausstellung der Original-Zeichnungen v. Hermann** (1. Bürgerschule 10½—4 Uhr).  
**Bazar in der Tuchhalle:** 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.

**Theater.**

Sonntag den 17. Decbr.: **Martha**, Oper in 4 Acten, Musik von Fr. von Flotow.

Montag den 18. Decbr. (bei erhöhten Preisen): **Erste Gastvorstellung des Fräulein Lucile Grahn**, erste Solotänzerin der italienischen Oper zu London: **Des Malers Traum-bild**, Balletpantomime in 2 Acten, Musik von Cesare Pugni. Donna Bianca di Castilla — Fräul. Lucile Grahn. Zum Schluß: **Italienischer Nationaltanz**, getanzt von Fräul. Lucile Grahn. (Herr Ambrogio, erster Solotänzer am Hoftheater zu Dresden, wird Fräul. Grahn in den Ballets unterstützen. — Die zweite und letzte Gastvorstellung des Fräul. Grahn und des Herrn Ambrogio wird Mittwoch den 20. d. stattfinden). Vorher: **Eine Frau als Lustspielhonorar**, oder: **Der Börsenschwindel als Eheprocurator**, Lustspiel in 3 Acten von H. F. Heine.

Sonntag den 17. December 1848

## Matinée Musicale;

veranstaltet durch die blinde Sängerin

**Anna Zinggeler aus Zürich**

im Saale der Buchhändlerbörse

Vormittags 11 Uhr

unter gefälliger Mitwirkung von den Herren Capellmeister Rietz, Behr, Joachim und Pelz aus Prag.

### Erste Abtheilung.

- 1) Geistergesang von Haydn, gesungen von der Concertgeberin.
- 2) Duett aus der „Schweizerfamilie“, gesungen von Herrn Behr und der Concertgeberin.
- 3) Chaconne für Violine von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Joachim.
- 4) Nachtstück von Schubert, gesungen von der Concertgeberin.

### Zweite Abtheilung.

- 5) Arie aus „Titus“, v. Mozart, gesungen von der Concertgeberin.
- 6) Andante und Etude Brillante für Pianoforte v. Pichhert, vorgetragen von Herrn Pelz aus Prag.
- 7) Declamation, vorgetragen von Herrn Richter.
- 8) Lied „In die Ferne“, von Kalliwoda, gesungen von der Concertgeberin, mit Begleitung der Violine.

Die Unterzeichneten erlauben sich ein musikliebendes Publicum auf das schöne Talent der genannten Künstlerin aufmerksam zu machen, um so mehr da ihre klangvolle Stimme, verbunden mit einem seelenvollen Vortrag, schon öffentliche Anerkennung gefunden hat.

Leipzig den 14. December 1848.

Prof. **J. Moscheles**. Capellm. **Rietz**.  
Concertmeister **J. David**.

## Die Wein- und Rum-Auction

in der großen Feuerkugel auf dem Neumarkt wird heute früh von 9 Uhr an fortgesetzt.

Dr. **Christoph**.

## Zwanzig Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** In der 7. Abendstunde des gestrigen Tages ist im hiesigen Postgebäude ein Brief, wonach bei dem Königl. Ober-Postamte allhier ein eingesendetes

H. S. #

gezeichnetes Packet mit 164 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. in Empfang zu nehmen war, abhanden gekommen und unmittelbar darauf jenes Packet gegen Vorzeigung des gedachten Briefes von einem zur Empfangnahme nicht Berechtigten wirklich entnommen worden.

Der Empfänger wird als ein kleiner, ungefähr 16 — 17 Jahre alter Bursche, welcher eine Schlädmütze sowie einen dunkelfarbigen Rock getragen, beschrieben und hat sich bei Ausstellung der Quittung „A. Richter“ unterzeichnet.

Wir fordern hierdurch Jedermann, welcher über den Betrüger oder sonst in der Sache einige Auskunft zu ertheilen vermag, dringend auf, sich unverweilt bei uns zu melden, und bemerken, daß der Beschädigte für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge der Thäter ermittelt und das abhanden gekommene Geld wiedererlangt wird, eine Belohnung von

**Zwanzig Thalern**

bestimmt hat.

Leipzig den 14. December 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

**Stengel**, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

## Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das **Georg Gottfried Fleck** gehörige, zu Probsthaida sub Nr. 13 des Brandcatasters gelegene Bauergut, welches, sammt Zubehör, dorfsgerichtswegen auf 18,435 Thlr.

taxirt worden ist, von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht

den 16. Januar 1849

an Rath's-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher in dem anberaumten Subhastations-terminen längstens bis Mittags 12 Uhr zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn die Uhr auf dem hiesigen Rathhause Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, besagtes Gut dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden wird.

Die Beschreibung des Gutes, so wie die näheren Kaufbedingungen sind im Gasthose zu Probsthaida ausgehangen.

Leipzig den 28. October 1848.

Das Rath's-Landgericht.

**Stimmel**.

Lhon.

Am 9. Januar 1849, früh 11 Uhr,

soll, auf Antrag des Besitzers, das unter Nr. 8 hier an der Universitätsstraße und am Gewandgäßchen sehr günstig gelegene Eckhaus nebst Zubehör notariell durch mich **versteigert** werden. Die Bedingungen liegen in meiner Expedition aus, wo obigen Tags auch die Versteigerung erfolgt. Uebrigens nehme ich schon von jetzt ab Gebote an. Leipzig am 15. December 1848.

Dr. **Carl Schumuth**, Notar.

## Viertes Concert des Musikvereines

**BUZZZZZZ**

im Hauptsale der Buchhändlerbörse Sonnabend den 16. December 1848.

**Erster Theil.** 1) Symphonie von Robert Schumann (38. Werk in B.)

**Zweiter Theil.** 2) Duett aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini: „O Mathilde“, vorgetragen von den Herren Widemann und Behr. 3) Concertino für die Clarinette von C. M. von Weber, vorgetragen von Herrn Landgraf. 4) Arie aus der Oper „Figaro“ von Mozart: „Und Susanne kommt nicht!“, vorgetragen von Fräulein Fritsche. 5) Ouverture und Duett mit Chor aus der Oper „Ferdinand Cortez“ von Spontini. Die Solostimmen werden von den Herren Widemann und Behr vorgetragen.

An der Casse kostet ein Billet 10 Ngr.

Der **zweite Cyclus** der **Euterpen-Concerte**, unter ganz gleichen Bedingungen wie der **erste**, beginnt nach Neujahr und endet vor Ostern. Man abonnirt sich in der Musikalienhandlung von Fr. Hofmeister oder bei Herrn Sensal Schütz.

## Versteigerung eines Reisewagens.

Ein großer Reisewagen soll  
**Freitag den 29. December 1848**  
 gegen sofortige baare Zahlung an hiesiger Gerichtsstelle an den  
 Meistbietenden versteigert werden.  
 Möckern den 15. December 1848.  
 Die Gerichte daselbst.  
 Dr. Osterloh, G.-B.

### Holz-Auction.

Im Rittergutsholze zu Möckern sollen  
**Montag den 18. December d. J., Vormittags 9 Uhr**  
 eine bedeutende Partie Eichen, Kiefern, Weißbuchen u., zu Bau-  
 und Schirchholz passend, öffentlich meistbietend verkauft werden,  
 was Kaufstüftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

In unserm Verlage sind erschienen und werden zu Festgeschenken  
 empfohlen:

## Predigten

von  
**S. N. Howard,**

Pfarrer der evangel.-reformirten Gemeinde zu Leipzig.  
 Gr. 8. Geh. Preis 1 Thlr. 15 Ngr., gebunden 1 Thlr. 24 Ngr.  
 Leipzig im December 1848.

### Weidmannsche Buchhandlung.

Bei **Dörffling & Franke**, Königsstraße Nr. 3, ist erschienen:  
**Album für junge Freunde der Länder-  
 und Völkerkunde. 1849.** In eleganter Mappe.  
 Preis 1 1/2 Thlr.

Dies Album enthält auf 19 großen Blättern 164 nach den  
 Ländern zusammengestellte Ansichten, Volkstrachten u. in Stahl-  
 stich. Für Knaben von 10-13 Jahren dürfte sich nicht leicht ein  
 anziehenderes und schöneres literarisches Geschenk auffinden lassen.

In derselben Buchhandlung findet man auch viele  
 andere werthvolle Jugendschriften, so wie Pracht-  
 werke, Andachtsbücher, Atlanten, Bilderbogen u.

So eben erschien in der **Herold'schen** Buchhandlung in Ham-  
 burg und ist bei **G. F. Steinacker** (im schwarzen Bret) so  
 wie in jeder Buchhandlung zu haben:

## Gutwurf

zu einem  
**Zolltarif für das vereinte Deutschland.**

Ausgearbeitet und mit Motiven versehen in Gemäßheit der  
 Berathungen  
 der in Frankfurt a. M. versammelt gewesen  
**Abgeordneten des Handelsstandes.**  
 November 1848.  
 gr. 8<sup>o</sup>. brosch. 11 Bgn. Preis 7 1/2 Ngr.

## Weihnachts-Album!

Bei **Schubert & Comp.** in Hamburg und New-York  
 ist so eben erschienen und in Leipzig bei **G. F. Seede**, Neu-  
 markt, große Feuerkugel, zu haben:

## Album

für die  
**Jugend.**

40 Clavierstücke von **Robert Schumann.**  
 Opus 68. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

(Mit einem schönen Titelblatt vom Prof. Ludwig Richter.)

Hier bietet der geistreiche Componist ein reizendes Bouquet von  
 40 leichten und mittelschweren Original-Compositionen (Characte-  
 rstücke), in deren Gattung noch nichts in der ganzen musikalischen  
 Literatur existirt.

Bei **Fr. Kistner** in Leipzig ist so eben erschienen:  
**Mendelssohn-Bartholdy, F.,** Op. 77. Zweistimmige  
 Lieder mit Begleitung des Pianoforte. **Heft 2.** der zwei  
 stimmigen Lieder (No. 5 der nachgelassenen Werke).  
 22 1/2 Ngr.



## Für Aeltern!

Mein schönes Lager von

## Kinderspielen

befindet sich in meiner Wohnung, **Nitterstraße Nr. 14** (über  
 Herrn Linke's Leihbibliothek) und bitte ich, dasselbe in den Stunden  
 von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr gefälligst in Augenschein zu  
 nehmen.

Ebenfalls halte ich auch Lager von Zuschlüssen von 1 Ngr.  
 bis 15 Ngr.

Auf meinem Comptoir (Universitätsstraße Nr. 2, erste Etage)  
 werde ich **Kinderschriften** in reichster Auswahl, so wie zu  
 Geschenken für Erwachsene sich eignende Bücher vorlegen.

Hier liegen auch zur Auswahl **Bilderbogen** (schwarz das  
 Buch 6 Ngr., colorirt 7 1/2 Ngr.) in großer Menge bereit.

**Ludwig Schred.**

Bei **Fr. Breitschädel**, Antiquar, Auerbachs Hof, sind  
 folgende Bücher zu erhalten:

Goethe's Werke, neueste Ausg. in 40 Bdn.	16 1/2 $\text{fl.}$
Klopstocks Werke. 12 Bde. Lpz. 1823.	3 1/4 =
Gellerts Werke. 6 Theile. Lpz. 1840.	3 1/4 =
Mahlmanns Werke. 8 Theile.	2 1/3 =
Langbeins Werke. 16 Bde. 1841.	6 =
Lamartine, Girondisten. 8 Bde. 8. (8 $\text{fl.}$ ) br.	3 =
Thiers, hist. de la revol. Lpz. 1846.	3 1/2 =
Molière, oeuvr. chois. 2 Bde. 1845. br.	1 =
Der Graf von Monte Cristo. 6 Bde. Goldschn.	2 =
Conversations-Lex. von Brockhaus, neueste Ausg.	15 1/2 =
Reichenbach, Conversations-Lex. 12 Bde. (bis 1844)	8 =
Laube, dramat. Werke. 6 Bde. br.	3 =
Reinhard, Predigten, compl.	8 =
Dräseke, Predigten für denkende B. J. 5 Bde.	3 1/4 =
Tauler, Predigten, neueste Ausg. 3 Bde.	3 2/3 =
Schmalz, Epistelpredigten.	2 1/2 =
Weber, Kirchenrecht, neue Ausg.	3 1/2 =
LXX. bei Tauchnitz.	1 1/2 =
Bretschneider, Lex. zum N. T., neueste Ausg.	2 2/3 =
Patres Apost. ed. Hefele. 1842.	1 =
Begleiter f. deutsche Lehrer von Diesterweg. 1838. 2 Bde.	1 1/4 =
Dinter, Schullehrerbibel, compl.	3 =
Sesenius, Lehrgebäude der hebr. Sprache. Lpz. 1817.	1 2/3 =
Codex Augusteus, compl.	24 =
Corpus jur. civ. ed. Kriegel.	4 1/4 =
Corp. jur. canonici. Lugd. 1591.	2 1/2 =
Der Sachsenspiegel von Zobel. 1595.	2 1/2 =
Kaltschmidt, (großes) deutsches Wörterbuch.	2 1/2 =
Passow, griech. Lexicon. 4. Ausg.	5 1/2 =
" " " 3. Ausg.	3 =
Franz, deutsch-griech. Wörterbuch. 1838.	3 1/4 =
Georges lateinisches Wörterbuch. 4 Thl. compl.	3 1/2 =
Scheller, großes lateinisches Wörterbuch.	8 =
Kaltschmidt, franz. Wörterbuch.	1 1/3 =
Schmidt, franz. Wörterbuch.	1 1/2 =
Schuster und Regnier, Lexicon.	3 =
Krebs, Antibarbarus. 1843. (4 1/3 $\text{fl.}$ )	2 =
Literaturgeschichte von Th. Mund. 1846. 3 Bde.	3 =
" " " Rinne.	1 1/3 =
" " " Scholl.	1 3/3 =
Don Quixote von Heine, große illustr. Ausg.	2 1/2 =
Sporckill, 30jähriger Krieg, illustriert.	2 1/2 =
" " Kreuzzüge, mit Stahlst. und Karten.	2 1/2 =
" " deutsche Freiheitskriege, compl. br.	2 =
Baumgärtner, Volksbilderbibel.	3 =
Völkergallerie, mit vielen illuminirten Kupfern (10 $\text{fl.}$ )	5 1/3 =
Deutschland und das deutsche Volk von Duller (16 1/3 $\text{fl.}$ )	8 =
Mignet, franz. Revolution, Prachtausgabe.	2 1/2 =
Diezmann, Staats- und Familienleben der Thiere.	3 1/2 =
Reichenbachs Naturgeschichte, neue Ausg.   mit illumin.	5 =
" " " alte Ausg.   Kupfern.	2 1/2 =
Schiebe, überseeische Gesch. deutsch und franz., jedes	1 =
Volger, Geographie. 2 Bde. 1836.	1 1/2 =

Vorstehende Werke sind gut gebunden, außer wo das Gegentheil  
 bemerkt ist.

Grand Assortiment de Livres allemands, français, anglais etc. Large Stock of German, English, French & other books.

**Die Buchhandlung**  
für  
**deutsche und ausländische Literatur**  
von  
**Wolfgang Gerhard in Leipzig,**

No. 26 Grimma'sche Strasse,  
dem Fürstenhause gegenüber,

erlaubt sich zu bevorstehenden Weihnachten ihr reichhaltiges Lager von Büchern aller Branchen und in allen Sprachen bestens zu empfehlen.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen wir:

- Breton, Monuments de tous les peuples. 2 voll. avec figg. 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  f.  
Bürger, Sammtl. Werke in 1 Bde. broch. 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$  f.  
Byron works in 1 vol. Cambriobd. 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  f.  
— — Sammtl. Werke, übers. v. Mehreren. 10 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  f.  
Conversations-Lexikon. 8te Aufl. Hbfrzbd. 11  $\frac{1}{2}$  f.  
Duller, E., Deutschland u. das Deutsche Volk. 2 Bde mit 200 Kupfern. 8  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  f.  
Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst. 4  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  f.  
Gervinus, Literaturgeschichte. 5 Bde. 10  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  f.  
Hegel, Encyclop. d. philos. Wissensch. 3 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  f.  
Hogarth works. 3 voll. London. 5  $\frac{1}{2}$  f.  
Neureuter, Randzeichnungen z. Classikern. 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  f.  
Petri, Fremdwörterbuch. neueste Aufl. 2  $\frac{1}{2}$  f.  
Schefer, Leop., Bgillen. 25  $\frac{1}{2}$  f.  
Seume, sammtl. Werke. 5 Bde. Wiesbaden. 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  f.  
Shakespeare works. 1 vol. 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  f.  
— — Werke, übers. v. Dittlepp. 16 Bde. schön geb. 4  $\frac{1}{2}$  f.  
Sporskill, große Chronik. 7  $\frac{1}{2}$  f.  
Werner, Zach., Sammtl. Werke. 2  $\frac{1}{2}$  f.  
Wolff, poet. Hauschat der Franzosen. 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  f.  
Zschokke, Class. Stellen der Schweiz. Prachtausgabe 4  $\frac{1}{2}$  f.  
**Bilderbücher in Auswahl.**

Literarisches Antiquarium, Neumarkt Nr. 16.

Bei Hirsch & Co. in Berlin ist erschienen und in allen Buch- und Musikhandlungen (in Leipzig bei Rud. Hartmann, Königsstrasse No. 16) zu haben:

**Wohlfeilste Clavier-Auszüge**  
der  
**beliebtesten Opern und Oratorien**

mit Text (vollständig und correct).

Mozarts Don Juan 25 Ngr., Figaro's Hochzeit 1 Thlr., Zauberflöte 20 Gr., Titus 15 Gr., Entführung aus dem Serail 25 Gr., Idomeneo 25 Gr., Così fan Tutte 1 Thlr. — Requiem 15 Gr. Beethovens Fidelio 25 Gr. Bellini's Norma 1 Thlr. Haydns Oratorium (die Schöpfung) 20 Gr. — Mozarts 7 Opern elegant engl. gebunden mit Etuis 7 Thlr. — Ouverturen-Sammlung, 7 Ouverturen zu Mozarts Opern in einem Hefte 10 Gr., 4 Ouverturen zu Aubers Opern 6 Gr., 4 Ouverturen zu Rossini's Opern 6 Gr., 4 Ouverturen zu Boieldieu's Opern 6 Gr.

**M. Märkersche Journalisticum,**

Barfussgässchen Nr. 9, empfiehlt sich mit den besten belletristischen und theologischen Zeitschriften zu sehr billigen Lesebedingungen. Die Einrichtung ist getroffen, daß Abonnenten die Journale neu erhalten, und nur wenige über 3 Wochen alt zugesendet werden.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:  
Fliegende Blätter Nr. 2.:

**Deutsche Einheit.**

Preis 1 Neugr.

Gustav Mayer.

**Einladung zur Theilnahme**

am  
**Lesezirkel**

für  
**ausländische Journale u. Zeitschriften**  
der Buchhandlung von Wolfgang Gerhard

in Leipzig, Nr. 26 Grimma'sche Strasse.

In diesem Lesezirkel werden nachstehende Journale gehalten:

**A) ENGLISCHE.**

Ainsworths Magazine.  
Art Union.  
Athenaeum.  
Bentley's Miscellanies.  
Blackwoods Magazine.  
Colonial Magazine.  
Edinburgh Quarterly Review.  
Gavarni in London.  
Gentlemans Magazine.  
Illustrated London News.  
Indian Mail.  
Literary Gazette.  
Mechanics Magazine.  
New Monthly Magazine by Colburn.  
Punch.  
Quarterly Review.  
Westminster u. Foreign Review.

**B) FRANZOESISCHE.**

Bibliothèque de Genève.  
Brodeuse.  
Charivari.  
Illustration.  
Journal Asiatique.  
Journal des Economistes.  
Journal des Savants.  
Journal pour Rire.  
Revue des deux Mondes.  
Revue Pittoresque.  
Revue retrospective.  
Semaine.

**C) ITALIENISCHE.**

Bulletino del Instituto Archeologico.

Die Journale werden den verehrlichen Abonnenten durch einen Boten auf 3—4 Tage zugesandt und wieder von demselben abgeholt.

Unterzeichnungen werden eben sowohl für den ganzen Cyclus, à 4 Thlr. pr. Semester, als auch für einzelne Journale zu verhältnissmässigen Preisen angenommen.

**Museum.**

**Einladung zum Abonnement auf das Jahr 1849 à 8 Thaler.**

Der Lesezirkel besteht unter den bisherigen Bedingungen fort.  
Schluß der Anmeldungen am 25. December. **Lüdz.**

**Englisch, Französisch, Italienisch.**

Mit Bezugnahme auf mein neulichs ergebenstes Gesuch in d. Bl. mache ich bekannt, daß ich noch über mehrere Tages- und Abendstunden verfügen kann, und zur ferneren Annahme von Schülern für die obengenannten Sprachen bereit bin. Vermöge meiner höchst einfachen, naturgemässen und rasch fördernden Methode darf ich die günstigsten Resultate versprechen.

**Wilh. Bachhaus,**

Professor der neuern Sprachen und der Mathematik,  
wohnhaft bei Hrn. Restaurateur Walderich, Thomaskirchhof Nr. 4.

Wer gegen billiges Honorar gründlichen Unterricht in der **hebräischen Sprache** ertheilt, wird ersucht, seine dessfallsige Offerte unter der Chiffre C. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Musik-Unterricht.**

Eine praktisch und theoretisch geübte Dame erbietet sich, Unterricht auf der Harfe, auch Pianoforte und im Gesang zu ertheilen. Nähere Nachricht ist Nr. 87 Dresdner Straße part. zu erhalten.

**Montag den 18. December**  
wird die 1. Classe 35. K. S. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**V. Chr. Plenzner.**

Mit  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen  
1. Classe empfiehlt sich die Haupt-  
collection von

**Carl Böttcher,**  
Markt Nr. 6.

**Montag den 18. December**  
Ziehung 1. Cl. 35. R. S. Landeslotterie.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich

**Wilhelm Gidy, Neumarkt 8.**

### Lotterie-Anzeige.

Zur 35. Lotterie, deren 1. Classe den 18. December gezogen wird, empfehle ich mich bestens mit Loosen. Von den beliebtesten Nummern von 1751 an bis 1850 sind noch einzelne  $\frac{1}{4}$  Loose zu haben.

**J. C. Kleine** in Leipzig, Kaufhalle.

### Lotterie-Anzeige.

Die 1. Classe 35r R. S. Landes-Lotterie wird am 18. Decbr. d. J. gezogen. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

**J. A. Böbler, Böttchergäßchen Nr. 3.**

Loose 1. Classe empfiehlt

**C. F. Bühring, Thomaskirchhof 13.**

Zur 1. Classe 35. Landeslotterie empfiehlt sich mit Loosen, noch einige Geburtsnummern von 1803 bis 45 und  $\frac{1}{4}$  dabei

**J. G. Knoke,**

Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Mit Loosen 1. Classe 35. Landeslotterie empfiehlt sich

**J. G. Lunkenschein,**  
Nitterstraße Nr. 40.

### G. C. Marx & Comp.,

Brühl Nr. 89, der Hainstrasse gerade über, empfehlen Loose zur 1. Classe 35. Landeslotterie.

**Ausstellung von Bilderbüchern,**

eleganter Bilderbücher und Jugendschriften bei

**J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.**

**Weihnachts-Ausstellung**

feiner Conditorei- und Schweizer Zuckerbäckereiwaren zu Verzierungen der Christbäume.

Auch empfehle ich mich den geehrten Familien in Aufsätzen, Torten und anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

**E. Woelny, Reichstraße.**

**Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.**

Eleganteste doppelte Theaterperspective von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., feinste Herren- und Damenbrillen 15 bis 22 $\frac{1}{2}$  Ngr., Reißzeuge, Prima Sorte, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 4 Thlr., und noch viele andere Gegenstände, Suckkastengläser 5 u. 10 Ngr., einzelne Brillen- und Lorgnettengläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habicht,** Reichstraße Nr. 11, 3te Etage.

**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,**

**Ausschnittwaaren, als:**

**Damenkleiderstoffe, Mantelstoffe,**  
**Umschlagetücher zu sehr billigen Preisen.**

### Erprobtes Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstume der Haare von **C. A. Bratfisch** in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vorzugsweise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hinlänglich bekannt und durch die Atteste von hochachtbaren Männern, als dem Herrn Bergcommissionsrath Ritter Lampadius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie dem Herrn Kreisamts-Physikus Dr. Weiß und dem Herrn Stadt-, Berg- und Hütten-Physikus Dr. Hille, dem herzogl. sächs. Raths- und Leibwundarzte Herrn D. Waper, dem fürstl. schwarzburg. Rathe Herrn D. Brehme u. s. w., die gute Wirksamkeit dieses Oeles (welches durch Expression und Infusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzenstoffen, die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln dienen, bereitet wird) bestens empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Herrn **Christian Gottfried Böhne sen.,** Grimma'sche Straße Nr. 33/591, wo es nur in Flacons zu 25 Ngr. zu haben ist.

### Gebrüder Tecklenburg,

am Markte, neben dem Thomagässchen, empfehlen zum bevorstehenden Feste ihr vollständigst assortirtes und reich ausgestattetes Waarenlager, worunter eine Menge neuer und vieler interessanter Gegenstände sich befinden, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu den reellsten und billigsten Preisen.

**J. Planer, Grimma'sche Straße 8,**

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Cravatten, Schlipse, Tücher, Hosenträger, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Schreibzeuge, Rasir- und Reisettoiletten; ferner Näh- und Handschuhkästchen, Toilettspiegel, Frisirkästen, Damentaschen etc. unter Versicherung der billigsten Preise.



**Alexander Bretschneider,**

**Bairischer Platz Nr. 5,**

empfehlen zum bevorstehenden Feste eine Auswahl der schönsten Pianofortes mit deutschem u. englischem Mechanismus.

### Gaze- und Blonden-Schleier

empfehlen in allen gangbaren Größen und Farben

**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.**

### Spielwaren.

Die Spielwaren-Ausstellung in reichhaltiger Auswahl von **C. F. Drechsel** ist zu diesem Weihnachtsmarkt Reichstraße, Kochs Hof.

### Weihnachtsgeschenke für Damen

sind an Mänteln, Morgenröcken und Mantillen stets in bester Auswahl und zu billigsten Preisen im Kleidermagazin von **C. F. Stewin,** kl. Fleischergasse Nr. 23/24, vorrätig.

### Erzgebirgische Schleier,

in allen Gattungen und Preisen, bei

**A. Seife, Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt gegenüber.**

Der erwartete

### Goldstreusand

in Schachteln à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. ist wieder angekommen bei

**Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

### Sehr billige Wiegenpferde

bei **W. Deininger, Petersstraße Nr. 41** und Neumarkt Nr. 8 in Hohmanns Hof.

Hierzu eine Beilage.



## Gebrüder Tecklenburg

am Markt, Thomasgäßchen-Ecke,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zu nützlichen und angenehmen Festgeschenken:

**Britannia-Metall-Thee- und Kaffeegeschirre**, herrliche Waare, schön und dauerhaft, wie Silber aussehend und auch so bleibend.

**Kupferbronze-Theemaschinen und Theekessel** von den kleinsten Sorten zu 3 Tassen bis zu 20 Tassen.

**echt-silberplattirte Waaren** bester Qualität in allen möglichen Gegenständen, neu sortirt.

**Feine Stahlwaaren** aller Art, in großer und bester Auswahl.

**Feine Lederwaaren**, das Neueste und Schönste in außerordentlicher Auswahl.

**Feine Holzwaaren**, worunter ungewöhnlich viele neue und schöne Sachen.

**Feine lackirte Waaren**, worunter prachtvolle Präsentirteller, Körbchen u. dergl.

**Feine Metallbronze-Waaren**, als Schreib- und Feuerzeuge, Wachsstock- und Sparbüchsen, Schmuck- und Uhrträger und hundert andere dergl. Gegenstände.

**Feine Gießwaaren**, vorzügliche Auswahl Bijouterien in Gold, Silber, Stahl, Perlmutter, Elfenbein.

**Lampen** jeder Art, von den einfachsten Sorten bis zu den schönsten Prachtlampen in Bronze und Porzellan.

**Nebst vielen neuen und hübschen Gegenständen**, sämmtlich zu Geschenken sich eignend, zu den billigsten Preisen.

**Metallbronze-Kron- und Wandluchter** in allen Größen der neuesten und schönsten Muster.

**Metallbronze-Tafel-, Spiel- und Handluchter**, Spiegel-, Clavier- und Armleuchter in vielen Größen.

**Bergoldete Holzbronze-Kron- und Wandluchter**, **Porzellan-Tassen, Vasen, Coupes, Schreibzeuge**.

Statuetten, kleine Figuren, Nippfachen und eine Menge andere dergl. Gegenstände in großer Auswahl.

**Sättel und Reitzeug, Reit- und Fahrpeitschen.**

**Jagd- und Angel-Geräthschaften.**

**Reise-Recessaires und Reise-Utensilien** jeder Art.

**Engl. Luftkissen und amerik. Gummi-Überschube.**

**Regenschirme, Stöcke und Waffen.**

**Tabatieren, Nappé-Hollande, Savanna-Cigarren.**

**Mützen, Käppchen, Handschube und Cravatten.**

**Fächer, Flacons, Börsen und Hosenträger.**

**Parfümerien, Toilette-Seifen, Eau de Cologne.**

**Vergnetten, Perspective, Telescope, Reisezeuge**, diverse chinesische Artikel und Delicatsessen.

### Weihnachts-Ausstellung.

Die **Conditorei von A. Schucan**, Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof, empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre reichhaltige Auswahl von feinen deutschen Liqueur-Bonbons, feines Marzipan- und Chocoladenconfect, so auch Dragant-Figuren und anderes Confect, passend an Christbäume, zu den billigsten Preisen.

Auch Torten und feine Stollen werden auf Bestellungen bestens empfohlen.

### Stenographisches Institut.

Anmeldungen zu einem mit Neujahr 1849 beginnenden neuen Cursus können täglich in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr bewirkt werden. — Mit Hilfe des von mir verfaßten Lehrbuchs wird der Cursus anstatt wie früher in 5, jetzt in 3 Monaten beendigt, wonach sich auch das Honorar von 20 auf 12 Thaler ermäßigt.

Da in der Zukunft häufige Nachfrage nach **Schriftsetzern**, welche im Lesen stenogr. Schrift geübt sind, geschehen wird, so werden solche, die sich diese künftig gewiß einträgliche Fertigkeit erwerben wollen, auf die sich ihnen dazu bietende Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht. Thomaskirchhof Nr. 4, 1 Treppe.

**A. Kresschmar,**

Stenograph am Landtage zu Weimar.

Die von mir entnommenen **Actionen des Schneeberger Frauenhilfsvereins** bitte ich gegen die angelangten Gewinne auf meiner Expedition umzutauschen, wofür selbst auch die beglaubigte Ziehungsliste eingesehen werden kann.

**Advocat Eduard Lorenz.**

**Saarfetten** werden in neuen Mustern geflochten und schön beschlagen: Painstraße, großes Joachimsthal 1 $\frac{1}{2}$  Treppe, beim Goldarbeiter Steger.

**Weihnachtsgeschenke für Herren und Damen.**

Verschiedene gebrauchte **Preliosfen** in 14karät. Gold, so wie goldene und silberne, richtig gehende Taschenuhren werden billig verkauft Nicolaistraße Nr. 37 im Gewölbe bei **A. R. Barth.**

Neue Exemplare von dem

### großen Kinder-Allerlei

in groß Quer-Quart, mit fein colorirten und schwarzen Kupfern für 5 Ngr., sind wieder fertig geworden und zu haben Nicolaistr. 33, der Kirche gegenüber, im Antiquarischen Bureau. NB. Das Local ist von früh 8 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

### Das Seidenwaaren-Lager

Brühl Nr. 68, erste Etage,

empfehlen für das Detail quarrierte und gestreifte Kleiderzeuge, schwarzen Lustreine in jeder Qualität und Breite, einfarbige und couleurte Stoffe, Satins und Velours zu Hüten, so wie Marcelline und Florence in allen Farben zu den billigsten Preisen.

### Vielefelder Leinen

in ganzen und halben Stücken und Taschentüchern empfehlen zu Fabrikpreisen **Füllmichs Erben**, Brühl im Kranich.

### Hirschfänger

als Seitengewehr für die Communal-Garde, gut und probemäßig, à Stück 1 Thlr. 25 Ngr., empfiehlt **Ernst Paake**, Gürtlermstr., Painstr. 1.

**Pelerinen,**

**Berthen,**

**Chemisettes,**

**Kragen,**

**Manchetten etc.,**

neueste Façons, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**

Grimma'sche Straße Nr. 33/391.

### Gummi-Schuhe

in allen Grössen, mit und ohne Sohlen, empfiehlt in ausgezeichnet haltbarer Waare zu billigsten Preisen

**Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse No. 14.

**Für Damen.**

Ich empfang so eben eine Sendung

**Wiener Häubchen, neuester Façons,**

von Madame Käckert in Teplitz, und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

**Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Straße Nr. 33/591.****Kleine doppelte Jaconnet-Kragen mit den Namen****Friedrich August König von Sachsen,  
Robert Blum und  
Erzherzog Johann**

sind vorräthig bei

**R. Seife, Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt gegenüber.****Ripptischpflanzen,**bestehend in **Camellien, Myrthen, Daphnen** und verschiedenen andern feinen, sämmtlich stark bewurzelten Pflanzen, so wie auch dazu passende Stellagen, empfiehlt**C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.****Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen**

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.****Stablissement neuester Gummi-Galoshen**

echt englischer Art mit Ledersohlen, in jeder Beziehung alle bisherigen übertreffend, sowie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem resp. hiesigen und auswärtigen Publicum hochachtungsvoll

**G. Scheuermann, Schuhmachermeister.**

Wohnung Petersstraße, Stadt Wien 2 Treppen. Gewölbe Kaufhalle am Markt, im Durchgange Nr. 36.

**Napolitain** zu 4  $\pi$ , Camlott à 5 Ngr., Tibett, Cattune, Umschlagetücher, seidene Hals- und Taschentücher, wollene und seidene Westen in sehr niedrigen Preisen verkauft: **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.****Marienstadt.****Die Conditorei von C. A. Remde**

empfehle größte Auswahl geschmackvoller Gegenstände, passend zu Weihnachtsgeschenken und Verzierungen der Christbäume, und versichert den geehrten Käufern bei guter Waare die billigsten Preise.

Zu passenden Festgaben empfehlen wir

**feinen chinesischen Thee**in Stanioldosen à  $\frac{1}{2}$  Pfd. in allen Qualitäten.**Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.****Wachsstockbüchsen,**ganz einfache in allen Farben, zu  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Pfd., ganz feine in Bronze, Palisander, durchbrochene, fein gemalte, plattirte etc., empfang ich in großer Auswahl, so auch

viele Sorten Sparbüchsen.

**G. F. Warklin, Markt Nr. 16/1.****Balatin - Wolle**

empfehle in schönen Sorten zu den billigsten Preisen

**J. F. Volbeding jun., Markt, Ecke der Hainstraße.****Puppenstrümpfe und Mützchen**in allen Größen, so wie noch verschiedene dergl. gewürkte Säckelchen empfiehlt billig **Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.****Lager von Berliner Lampen**in allen Gattungen, besonders Schiebelampen — unter **Garantie** — Lampenschleier, Dochte, Scheeren, Cylinderbürsten, Oelkannen, Glocken und Cylinder, ferner Licht- und Augenschirme, Leuchter und Lichtscheeren empfiehlt**C. Albert Bredow im Mauricianum.****Tuche, Halbtuche und Buckskins**

in Restern sollen bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft werden im Durchgang der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 23.

**Coatchman,**

das Neueste von Winterröcken, sind wieder in verschiedenen Stoffen vorräthig im

**Leiber-Magazin von Carl Käpner,  
Hainstraße Nr. 25/204.****Porzellan-Kinder-Service**

in verschiedenen Mustern und Preisen empfiehlt

**C. Albert Bredow, Mauricianum.****Stahlschreibfedern,**

eine große Auswahl der besten Sorten, Federhalter, Crayons in Silber und mit Federhalter und Federmesser in Neusilber, Briefstreicher in Elfenbein geschnitten, empfiehlt

**G. B. Seifinger, Mauricianum.****Damen und Herren,**welche billige und schöne Weihnachtsgeschenke kaufen wollen, finden dies in großer Auswahl vereinigt im **völligen Ausverkauf Markt, Stieglitzens Hof** im Hofe rechts erstes Gewölbe.**Pariser Herrenhüte, neueste Façon,**

so wie

**Gummi-Galoshen in allen Grössen**mit **Ledersohlen** verkauft zu **Fabrikpreisen****Gustav Hartmann,**

Thomasgässchen Nr. 10.

Mein durch neue Zusendungen reich assortirtes

**Ancre- u. Cylinderuhren-Lager**

empfehle ich unter Zusicherung reeller Bedienung der gütigen Beachtung.

**L. Ernst in Leipzig, Thomasgässchen Nr. 6.**

## Völliger Ausverkauf

von Damenputz in Hüten, Hauben, Coiffüren, Bändern, Blumen und engl. Spitzen im Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 119.

In großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfehle ich folgende Artikel:

**Sedecke** in Damast, Jacquard und Zwillich, so wie dergl. Handtücher.

**Damast-, Kaffee- und Thee-Servietten**, naturell, gebleicht und couleurt.

**Dessert-Servietten** mit Franzen, vorzüglich preiswürdig.

**Leinene Taschentücher** in allen Gattungen.

**Franz. Battisttücher** im Dgd. und im Einzelnen.

**Ferdinand Schulze**, Grimm. Straße Nr. 37.

**Damenhüte in echtem Sammet u. weiße** empfiehlt in neuer Auswahl billigt **S. Tränkner** am Markte.

### 21. Großes Lager. 21.

Fertige Damenmäntel in größter Auswahl sind sofort billig zu haben bei **Karl Egeling**, große Fleischergasse Nr. 24, 1ste Etage.

Eine große Auswahl moderner Hüte und Hauben, geschmackvolle Kinderhüte, Kragen und Mantillen empfiehlt zu ganz billigen Preisen

**G. Hausmann**, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

**Tabaks-Pfeifen** im feinsten Geschmack,

**Echte Meerscham-Köpfe** in Wachs und Del gesotten,

**Echten türk. Rauch-Tabak**,

**Cigarren-Spizen** in reicher Auswahl,

**Lunten**, echt amerikan.

**Schnupftabaksdosen**, feinste Pariser,

**Spazier-Stöcke** in den elegantesten Sorten,

**Platina-Bündmaschinen** in verschiedenen Façons,

**Bernstein-Corallen-Palsbänder**, feinste,

**Karten-Pressen**, auch zu Stickereien eingerichtet,

**Pulver-Sörner** in Horn, Hirschhorn und Metall,

**Eau de Lavande double ambrée**,

**Echt italien. Bischoff-Essen**

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken unter Zusicherung der billigsten Bedienung **F. A. Magnus**, Neumarkt Nr. 2.

### Baukasten mit eichenen Holzkörpern

zu angenehmen Unterhaltungen für Kinder in 13 Nummern empfehle ich als nützliches Weihnachtsgeschenk. In Leipzig befindet sich das Commissionslager Nicolaisstraße Nr. 39, in Herrn **Del-schigs** Papierhandlung.

Lauchstädt im December 1848.

**Ferd. Kuchler**.

**Reiszeuge**, das Stück zu 1 Thlr., 1 Thlr. 15 Ngr., 2 Thlr., 3 Thlr. 15 Ngr. bis 6 und 7 Thlr., empfiehlt in großer Auswahl **Wilhelm Pfefferkorn** am Rathhause, Bühnengewölbe 22.

**Feine Filzvelpehüte** für Herren in neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte empfiehlt à 1 2/3  $\text{R}$  das Stück **Quirin Anton Fischer**, Hainstraße im Stern, neben dem Hotel de Pologne.

Zu Weihnachten empfehle ich mein Commissionslager Bielefelder Leinen in ganzen und halben Stücken, Taschentücher, Tisch- und Clavierdecken, Dessert-Servietten, Tischgedeck und Handtücher zu Fabrikpreisen. **Christian Sey**, Melchstraße Nr. 51.

**Sehr wenig gebrauchte Damenkleider** von den schwersten und schönsten Stoffen in Sammet und Seide, und andere Karitäten sind durch vortheilhaften Einkauf billig zu finden bei **Rudolf Fries**, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir unsere seit Jahren in bester Qualität bekannten Fabrikate, als:

**Toilette-Seifen**,

**Cocos-Nuß-Öl-Seifen**,

**Pomaden**

**Parfüle** in allen Blumengerüchen,

**Ödens**

**Räucher-Essen** und Kerzen

zur geneigten Abnahme.

**Friedrich Jung & Co.**

R. S. c. Parfümeriefabrik.

**Leib-, Fuß- und Sänewärmer von Serpentin-**stein empfiehlt **M. Deininger**, Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hofe.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyfath** sollen jetzt sehr billig verkauft werden Burnus, Röcke, Westen, Beinkleider und 150 Stück dick wattirte Schlafrocke: Petersstraße Nr. 17.

**Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7 1/2  $\text{R}$  an bis zu den feinsten: Schützenstraße Nr. 5.**

**Willykerzen** in Pack. à 5 u. 6 Stück, das Packet 11 1/2 Ngr., **kleine Willykerzen** in Packeten 1 18 Stück, das Packet 10 Ngr.,

**Levantisches Puzpulver** für Messing, Kupfer, Zinn ic., in Dosen zu 12 Pf. und 6 Pf., empfiehlt **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

**Stark schäumendes holl. Scheuerpulver** in Paqueten von 1/2 Pfd. à 15 Pf., ein vorzügliches und wohlfeiles Präparat zum Reinigen von Zimmern, hölzernen Gefäßen etc. empfiehlt **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Zu verkaufen** ist das Brockhaus'sche **Conversations-Lexikon**, neueste Auflage. Näheres bei **Dederich**, Petersstr. 40.

**Zu verkaufen** sind unter der Hälfte des Ladenpreises die ersten 28 Lieferungen von **Puttrich's Denkmälern** der Baukunst des Mittelalters. Näheres in der **Linke'schen** Leihbibliothek, Ritterstr. 14.

## Hausverkauf.

So eben habe ich einen Brief erhalten von meinen Anverwandten aus Amerika, der mich veranlaßt, mein Grundstück sofort zu verkaufen. Es enthält ein solides Wohnhaus, Seitengebäude, großem Obst- und Gemüsegarten. Der Preis ist 16,000 Thlr., auch kann die Hälfte darauf stehen bleiben. Käufer, die darauf reflectiren, geben ihre Adresse unter **O. N. Johannisgasse Nr. 41** parterre ab.

**Verkauf** eines in mittelbarer Nähe einer bevölkerten und bedeutenden Mittelstadt, sehr angenehm und vortheilhaft gelegenen **Rittergutes**. Dasselbe hat ein Areal von 350 Schfl. 150  $\square$  Rth. Dresdner Maß, worunter 200 Schfl. 2- und 3 schürige ausgezeichnete Wiesen befindlich, wovon 150 Schfl. für 1300 Thlr. besonders verpachtet sind, 4 Pferde, 2 Ochsen, 30 Milchkuhe, 10 Stck. junges ic., so wie complettes todes Inventar wird übergeben; Erb-zinsen 220 Thlr., Abgaben summarisch 118 Thlr., billiger aber fester Preis 41,500 Thlr., Anzahlung circa 12000 Thaler. Da dieses Gut in eigner Regie ist, so kann die Uebergabe jeden Tag erfolgen. Auftrag und Vollmacht zum Verkauf hat der Herr **Dekonom Böhme** hier, an der Neukirche Nr. 37. — **R. F.**

Nach Befinden würde ein hiesiges Grundstück bis 12000 Thlr. im reellen Werthe mit angenommen werden.

**Zu verkaufen** ist eine fast neue **Gewölbe-Einrichtung** für lange Waaren, bestehend in div. Realen und Tafeln: Katharinenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Wegen schnellen Wegzuges ist sofort ein gangbares Grünwaaren-geschäft für den Preis von 120 Thlr. zu verkaufen. Zu erfragen lange Straße Nr. 14 beim Hausmann.

## Pianoforte = Verkauf.

Ein noch wenig gebrauchtes Pianoforte in Mahagoni steht wegen Todesfall billig zu verkaufen: Hainstraße Nr. 15, 1. Etage.

**Ein neues Pianoforte** ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein gutes modernes Pianoforte soll billig verkauft werden und ist Querstraße Nr. 14, 1 Treppe nachzuweisen.

Ein fast 7octaviger, gut eingespielter und schön gebauter Concert-Flügel von starkem Ton steht um den festen Preis von bloß 20  $\text{Ld}$ 'or zu verkaufen. Bei wem? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Von einem armen elternlosen Knaben ist in der Industrie-Ausstellung der hiesigen polytechnischen Gesellschaft ein **großer Damen-Toiletteisch von Mahagoni** als zweiter Gewinn gewonnen worden, und steht solcher zum sofortigen Verkauf bei **S. Sturm**, Portier auf dem Magdeburger Bahnhofe.

**Verkauft** werden billig einige gebrauchte Glaskasten und zwei Consolen: Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

## Verkauf.

In dem ehemaligen Locale der Feuerversicherungsanstalt (Klostergasse, im Ackerleinschen Hause) sind mehrere Doppelpulte und Comptoirutensilien zu verkaufen und das Nähere daselbst bei dem Hausmann **Ludwig** zu erfahren.

### Billiger Verkauf.

Wegen Wegzug werden sogleich Mobilien, als: Divan, Stühle, Spiegel, Schifftonieren, Betten, Bettstellen, Tische, ein großer zweithüriger Kleiderschrank, Porzellan- und Steingutgeschirr, Kaffeeservices, Glaszeug, Bücher und noch Verschiedenes billig verkauft: Fleischerplatz Nr. 2, 2. Etage.

**Zu verkaufen** sind gute Familienbetten, Wäsche, Vorhänge, 6 Stück polirte dauerhafte Rohrstühle, ff. französische Porzellan-Tassen und eine polirte Schwung-Kinderwiege: Bosenstraße 3, 4 Tr.

Ein Sturz- und Regenbad steht billig zum Verkauf bei dem Klempnermeister **W. Voigt**, Neumarkt Nr. 36.

Eine goldene und eine silberne Cylinderuhr sind billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Eine gute Bayonnetflinte, Percussion, ist billig zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine Brückenwaage von 6 bis 7 Centner Tragkraft. Näheres Stadt Dresden parterre rechts im Comptoir.

Ein neuer Niederlagewagen ist billig zu verkaufen bei **Wig**, Schmiedestr., am Waageplatz.

Ein Kinderwagen, in Federn hängend, ist zu verkaufen lange Straße Nr. 13 parterre.

### Kutschwagen-Verkauf.

Ein höchst eleganter, auf C-Federn ruhender vierfüßiger und nach neuestem Wiener Dessin gebauter Kutschwagen steht billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Lackierer **Schröder**, Inselstraße, wo er zur Ansicht steht.

**Zu verkaufen** ist ein vierfüßiger fast noch ganz neuer Jalousiewagen enger Spur Tauchaer Straße Nr. 6.

Auf dem Rittergute **Pomßen** steht eine große Partie fichtener Baumpfähle, Stangen ic. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt der Förster **Wolf** daselbst.

**Zu verkaufen** sind schön schlagende Kanarienvögel in der Petersstraße Nr. 4/71, 4 Treppen.

Zehn fette Kühe und 4 Schweine stehen zu verkaufen in Halle an der Saale vor dem Leipziger Thore Nr. 10.

 Ein 14 Monate alter, schon etwas dressirter weißer Pudeln (männlich) ist zu verkaufen Mühlgasse Nr. 13, bei **Hrn. Rolle**.

**Tollpan- & Comp.**, Brühl, der Hainstraße gegenüber.

## Cigarren-Verkauf.

Von meinem alten zweijährigen Cigarren-Lager verkaufe ich ab heute:

No. 198. f. Cuba-Cigarren	à mille 10 Thlr.
- 205. f. Jaquez do.	à - 13 -
- 211. f. Rencurel do.	à - 14 -
- 214. f. Cabanas do.	à - 13 -
- 215. f. Regalia flora do.	à - 12 1/2 -
- 222. f. Cabanas do.	à - 11 -
- 223. f. la Norma do.	à - 13 -
- 227. f. Canaster do.	à - 10 -
- 231. do. do.	à - 9 -
- 234. Halb-Havanna do.	à - 9 -
- 236. f. Cuba do.	à - 10 -
- 239. f. Canaster u. Havanna do.	- 9 -
- 241. f. Regalia flora.	à - 13 -
- 242. f. Florida Havanna do.	à - 9 -

im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

**C. G. Gaudig**, Frankf. Str. Nr. 44/1029.

Echte **Savanna-Cigarren** Nr. 59 à 15  $\phi$ , Havana Upmann à 10  $\phi$ , holländ. à 4  $\phi$  pr. mille in alter gut brennender Waare, empfehlen als das Preiswürdigste der Art **Schubard & Planig**, Markt Nr. 16/1.

## Beste Zwickauer Steinkohlen

à Scheffel 14 Ngr., so wie auch schöne Braunkohle à 6 Ngr., zu haben Gerbergasse, goldene Sonne.

## Die Weinhandlung

VON

## Moritz Siegel

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,  
empfehlen ihr

## Rum-Lager

en gros in allen Nuancen preiswürdig,  
en détail pr. Bout. 7 1/2 u. 10 Ngr., feinem 12 1/2 Ngr.  
Jamaica-Rum 15, 20 Ngr.,  
ditto extraff. alten 25, 30 Ngr.

Feinsten alten **Jamaica-Rum**, die Flasche zu 1 Thlr., empfehlen **Spahn & Schimmel**.

## Rum- und Arac-Verkauf.

Feinster alter Jamaica-Rum Nr. 0, à Flasche 24 Ngr., in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen.

Feinster Arac de Goa Nr. 1, à Flasche 20 Ngr., in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen.

Feiner Arac de Batavia Nr. 2, à Flasche 16 Ngr., in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen.

Feiner Vanille-Arac, à Flasche 22 Ngr., in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen.

f. Jamaica-Rum Nr. 1, à Flasche 12 Ngr.

f. do. = 2, à = 10 =

f. do. = 3, à = 7 1/2 =

Für jede Flasche 12 Pfennige Einsatz.

Im Ganzen bedeutend billiger bei

**C. G. Gaudig**, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Einen vorzüglichen u. preiswürdigen Tischwein, pr. Flasche 6 und 8 Ngr., 13 Bout. für 2 1/2 und 3 Thlr., empfiehlt **C. S. Volster** am Markt Nr. 15.

f. westind. Rum, pr. Flasche 7 1/2 und 10 Ngr.,

f. Jam. Rum, pr. Flasche 12 1/2, 15 und 20 Ngr.,

sup. ff. alten Jam. Rum, Arac de Goa, und echt

franz. Cognac,

Srog- und Wunsch-Essenz, 15 u. 20 Ngr. à Bout.,

empfehlen **C. S. Volster** am Markt Nr. 15.

## Wunsch-Extract

à 15 Ngr. pr. Flasche, auch im Einzelnen pr. Kanne 16 Ngr., offerirt **S. Welker**, Ulrichsgasse Nr. 29.

## Bekanntmachung.

Alle Sorten Pfefferkuchen, Baseler Marzipan und Nürnberger Lebkuchen empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen unter Zusicherung möglichst billiger Preise

**C. Felsche** am Dresdner Thor.

Budenstand während des Christmarkts innere Budenreihe Ackerleins Haus gegenüber.

## Feine Conditoreiwaaren,

zu Weihnachtsgeschenken und den Christbaum zu schmücken, sind billigst zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten.

Feinsten Marzipan u. Baseler Leckerlein, Maccaronen, Nürnberger Leb- und Pfefferkuchen, Chocoladen und

Beeckower Wachsstock empfiehlt **J. A. Meißner**, Petersstr. 48.

**Java-Kaffee ganz ausgezeichnet**  
Qualität 6 Mgr. pr. Pfd., in Partien billiger, bei  
**S. Melger, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Französische eingesezte Erbsen,**  
= = **Bohnen,**  
= = **Spargel,**

**neue Sardines à l'huile,**

italienische Rosmarin-Aepfel,  
frische Malaga-Weintrauben,  
Messinaer Apfelsinen,  
neue Smyrnaer Tafelfeigen,  
neue Alexander-Datteln,  
neue lange Istriatische Haselnüsse,  
Genueser candirte Früchte in Schachteln,  
große italienische Maronen,  
neue franz. Catharinenpflaumen,  
neue Königspflaumen in eleganten Cartons,  
neue Traubenrosinen

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause am Markte 2/386.**

Neue franz. Catharinen-Pflaumen und neue böhmische  
Pflaumen empfehlen in verschiedenen Qualitäten  
**Deutscher & Pindert.**

**Frische Schellfische,**  
große graue echt Ital. Maronen,  
direct bezogen,

Frische Frankfurter Würstchen,  
Frische Böhmisches Fasanen,  
marinirten Lachs und Aal,  
marinirte Muscheln,  
großkörnigen Hamb. Caviar,  
große Lauenburger Neunaugen,  
Ruffische Zuckerschoten,  
echte Bamberger Schmelzbutter

empfehlen in schönster Waare **Friedrich Schwennicke, Markt 8.**

Heute ist wieder eine Sendung

**Braunschweiger Wurst**

vom Hoflieferanten **Schrader** bei mir eingetroffen.  
**Moriz Richter** im Barfußgäßchen Nr. 10.

Frische Frankfurter Würste und gute Sülze empfiehlt  
**C. Sönemann, Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.**

Thüringer Schwartenmaggen (etwas ganz Delicates), Gothaer  
Schinken, Speck und Knackwürstchen empfing **C. Dieke, Barfußg.**

Lüneburger Brücken erhielt frisch  
**W. Bergner, Thomasgäßchen Nr. 5.**

Beste Bamberger Schmelzbutter empfiehlt  
**W. Bergner, Thomasgäßchen Nr. 5.**

**Beste Bamb. Schmelzbutter**

so wie Dampfmehl u. s. w. empfiehlt  
**Carl Colditz jun., Petersstr. Nr. 8.**

Mit bester Bamberger Schmelzbutter

empfehlen sich **Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.**

Frische weiße Defen sind fortwährend zu haben in der Bier-  
halle, Windmühlenstraße Nr. 15.

**Hasenfelle** kauft fortwährend das Stück zu 2, 3 und  
4 1/2 Mgr.

**Kappahn & Co., Gewölbe Markt Nr. 5.**

**Bücher-Gesuch.**

Gabelsberger Stenographie, beide Werke, gute  
neuere Romane, belletristische Schriften und zahl  
die bestmöglichen Preise  
**J. S. Quellmalz, Barfußgäßchen.**

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Meslage von 12,000  
bis 20,000 Thlr. im Preise, Brühl, Nicolaistraße, Ritterstraße.  
Adressen sind niederzulegen Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht werden 2 Kutschpferde, welche ein- und  
zweispännig gehen. Näheres beim Gastwirth **Erhard** zum  
weißen Adler.

**3000 Thlr.** werden gegen pupillarische Sicherheit auf ein  
hiesiges Grundstück zu erborgten gesucht durch Adv. Dr. **S. Ristner.**

**Sechs bis Sieben Tausend Thaler** können in der  
nächsten Zeit, jedoch nur gegen ausgezeichnete hypothekarische  
Sicherstellung und Verzinsung zu 5 Procent auf Landgrundstücke  
ausgeliehen werden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

**2000 Thlr.** sind auf Landgrundstücke auszuleihen.  
Notar **Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 25.**

**1000 Thlr.** à 5% sind gegen genügende Sicherheit auf Land-  
grundstücke auszuleihen durch **Dr. S. Ristner.**

Gesucht wird ein lediger Landmann zu einem häuslichen Posten,  
welcher gut belohnt wird; er muß jedoch 300  $\mathfrak{R}$  sofort baar beim  
Antritt, welcher zu Weihnachten gewünscht wird, erlegen können.  
Das Nähere durch Adv. **Wagner, Neumarkt Nr. 9, 4 Tr.**

Gesucht wird ein Kindermädchen gesetzten Alters, die mit gu-  
ten Zeugnissen versehen ist und schon mehrere Jahre bei einer  
Herrschaft gedient hat. Solche können sich melden Reichels Gar-  
ten, Herrn **Jurany's** Haus Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kinder-  
mädchen Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum 1. Januar oder auch  
sofort: Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht wird eine gesunde Amme zum sofortigen Antritt  
Schützenstraße Nr. 24 parterre.

**Dienstmädchen - Gesuch.**

Zum 1sten Januar 1849 wird ein Mädchen gesucht, die nicht  
ganz unerfahren im Kochen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen  
hat. Das Nähere zu erfragen **Serbergasse Nr. 3.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, guter Erziehung, in dem Alter  
von 15 Jahren, wünscht Conditor zu werden. Alles Nähere zu  
erfragen **Ritterstraße Nr. 5 (Melone), 2. Etage vorn heraus.**

Ein in jeder Hinsicht zu empfehlendes und im Kochen er-  
fahrenes Mädchen, die sich gern der Hausarbeit unterzieht, sucht  
einen Dienst. Näheres bei **F. Möbius, Reichstraße 8/9.**

Ein Mädchen, welche in der Küche nicht unerfahren, sucht unter  
bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfahren **Neumarkt  
Nr. 41 beim Hausmann.**

**Zu miethen gesucht**

wird zu Weihnachten oder Ostern in der Nähe des Marktes oder  
sonst in guter Meslage ein Local, was sich zu einer noblen Restau-  
ration eignet. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. nie-  
derzulegen unter C. Z. . . .

Zu miethen gesucht wird eine mittlere Familienwohnung  
in der innern oder äußern Vorstadt, am liebsten in der Johannis-  
vorstadt oder Windmühlenstraße, die zu Weihnachten bezogen werden  
kann. Adressen sind in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Zu miethen gesucht wird für den 1. Januar eine Stube  
und Kammer, ohne Meubles, nebst Holzplatz, in der Stadt, von  
einem Frauenzimmer, das viel außer dem Hause beschäftigt ist.  
Adressen bittet man gr. Fleischergasse 5 bei Mad. **Koch** abzugeben.

**Vermiethung.** Von Ostern 1849 an ist in der innern Stadt  
eine geräumige und in gutem Stande befindliche **erste Etage**,  
Front nach der Promenade, anderweit zu vermieten, und  
Näheres darüber Brühl Nr. 60 im Comptoir zu erfahren.

**Vermiethung.**

Ein Familienlogis 1 Treppe hoch, bestehend in zwei Stuben,  
Schlafkammer, Bodenkammer und Küche mit Holzbehältniß, Alles  
in einem Verschluss, ist zu Weihnachten zu vermieten Wind-  
mühlenstraße Nr. 7.

Sine erste Etage am Markte, bestehend aus einer  
großen Erkerstube mit Einrichtung zu Waarenlager,  
einer geräumigen Stube nebst Alkoven etc., ist Ver-  
änderung wegen unter sehr billigen Bedingungen  
von Weihnachten oder Ostern abzulassen. Näheres  
durch Herrn **A. Haupt, Neumarkt.**

**Zu vermietten** sind zu nächste Ostern oder auch früher 4 Zimmer und 1 Cabinet, elegant eingerichtet und unter eigenem Verschluß, an einen oder 2 ledige Herren, in der 1. Etage von Nr. 1660 in der Weststraße an der Promenade. Das Nähere daselbst im Parterre.

**Zu vermietten** ist eine Familienwohnung von 2 Stuben, Kammern und übrigen Zubehör, mit schönster Aussicht, in der innern Petersvorstadt, für 60 Thlr.

Adv. Dr. **Andriessky**, kt. Fleischergasse Nr. 9.

**Zu vermietten** ist von jetzt bis Ostern für einen billigen Zins ein hübsches Familienlogis auf der Frankfurter Straße, und von Ostern auch weiter zu haben. Näheres zu erfragen in der Weinhandlung von **Chr. Sey** auf der Reichstraße.

**Zu vermietten** ist zu Ostern die zweite Etage hohe Straße Nr. 2 b.

**Zu vermietten** ist zu Ostern oder auch früher die 2te Etage Inselstraße Nr. 3, neu hergestellt, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör und Garten. Näheres daselbst parterre.

**Sogleich** sind zu beziehen 2 freundliche Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

**Odeon.** Morgen Sonntag Concert: und Ballmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von **Julius Loyisch.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag starkbesetzte Concert: und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor unter Direction von **J. G. Hauschild.**

### Märtens Restauration.

Einem geehrten Publicum die schuldige Anzeige, daß ich genannte Restauration übernommen habe. Es wird meine angenehmste Pflicht sein, den schon längst begründeten guten Ruf dieser Restauration zu erhalten. Mit Hochachtung  
Leipzig den 3. December 1848.

**Carl Grohmann,**  
ehemals Märtens, Thomagäßchen Nr. 3.

**Theater in Volkmarisdorf bei Herrn Tille.**  
Heute den 16. Decbr. haben wir die Ehre aufzuführen: **Große Seeschlacht bei Gibraltar.** Darauf ein neues Metamorphosen Ballet. Zum Schlusse großes **Chinesisches Feuerwerk.** Anfang 8 Uhr. Um zahlreichen Zuspruch bittet  
**W. Bonneschi.**

**Sylvana.** Heute Abendunterhaltung. Anfang punct 1/2 8 Uhr.

**Thespis.** Heute Gesellschaftstag im Wiener Saale. Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

**Morgen Stunde in Mey's Kaffeegarten.**

### Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 17. December

#### Siebentes Extra-Concert

vom Stadtmusikchor  
unter Leitung des Musikdirectors **Aug. W. Canthal.**  
Das Programm erscheint morgen.

### TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert: und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Morgen Sonntag Concert: und Tanzmusik im **Wiener Saal.**

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag lade ich zu einer großen Auswahl Kuchen und Abendunterhaltung ein. **C. A. Mey.**

### Concert in Stötterig,

wobei diverse Stolle, Obst- und mehrere Kaffeekuchen. **Schulze.**

### Thonberg.

Heute zum Schlachtfest  
ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

**Ein kleines Familienlogis** in der inneren Stadt, wo zugleich die Hausmannsstelle mit zu versehen ist, kann zum neuen Jahr übernommen werden.

Alles Weitere bei **J. G. Otto** am Rosplatz, goldne Brezel, rechts 3 Treppen hoch.

**Zu vermietten** ist zu Weihnachten a. c. oder Ostern 1849 eine 1ste Etage, bestehend aus 5 Stuben, 1 Saal und Zubehör, Küche mit Kochrichtung, sowie sämtliche Zimmer fein decorirt. Näheres darüber **Tauchaer Straße Nr. 6, 1 Treppe.**

**Zu vermietten** ist Verhältnisse wegen 1 in gutem Stande befindliches Familienlogis zu Weihnachten, wie auch 2 gute tischförmige Pianos. Näheres **Glockenplatz Nr. 3, 1. Etage.**

**Zu vermietten** und zu Ostern k. J. zu beziehen ist eine elegant eingerichtete, mit allen Bequemlichkeiten versehene 3. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kaminen, 3 Kammern und allem übrigen Zubehör. **Petersstraße Nr. 42, 3 Etage** zu erfragen.

**Zu vermietten** ist eingetretener Verhältnisse halber die von Herrn Commandant Dr. Neumeister innegehabte gut eingerichtete 2te Etage mit Zubehör zu Weihnachten oder Ostern. Näheres lange Straße Nr. 1 parterre.

### Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag

#### IX. Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor. **Aug. W. Canthal,** Director.  
Hierbei Auswahl von Kuchen, Stolle, warmen und kalten Speisen und Getränken. Ergebenst **Gustav Sobl.**

### Einem geehrten Publicum

erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzelgen, daß von Montag den 18. d. M. an Mittags à la carte gespeist wird (à Portion 4 Ngr.) Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

**C. E. Demichen,**

Burgstraße Nr. 18, dem weißen Adler gegenüber.  
NB. Zu jeder beliebigen Tageszeit Beefsteak à 3 Ngr.

### Heute Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Suppe ladet ergebenst ein **Brenner, Katharinenstraße Nr. 20.**

Heute früh Schlachtfest bei **Beyer, Johannisgasse Nr. 24.**

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **C. A. Richter** im Gothischen Saal.

### Tauchaer Bierniederlage.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. S. Schlegel, Gewandgäßchen Nr. 2.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. wozu ergebenst eingeladen wird in der Bierhalle, Windmühlstr. 15.

Heute Abend frische Plinzen bei **J. A. Geuf, Preußergäßchen Nr. 13.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Carl Weinert, Bühl Nr. 41 am Georgenhaus.**

Heute zu Pökelbraten mit Klößen und morgen zu Pfannkuchen ladet ergebenst ein **C. Gerhardt** in Reudnitz.

Heute früh zu Speckkuchen und Abends Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein **G. Eisemann, große Fleischergasse 27.**

Heute früh Speckkuchen und ein fettes Glas Lager- und Gesundheitsbier Hainstraße im Stern, Bierniederlage.

## Ox-tail-Soup und frische Schellfische

heute Abend in der Rheinal. Weinstube von P. A. Kaltschmidt.

Heute Abend ladet zu Karpfen (polnisch) und Hasenbraten ergebenst ein  
Demichen, Burgstraße Nr. 18, dem weißen Adler gegenüber.

Baiersches Bier, Landwein, Rhein- u. Bordeauxweine etc. empfiehlt Friedrich Hartmann,  
Nicolaisstr. 54 (Ecke der Grimm. Str.).

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen etc. ergebenst ein  
E. Dürr, Burgstraße.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit gebackenen Klößen bei Carl Frigge,  
Schrötergäßchen Nr. 2.

Elysium. Heute Abend Schweinsknöcheln etc. F. A. Krausky.

Heute Abend Roastbeef am Spieß bei F. Friesleben, Neumarkt.

### Einen Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher ein am 15. d. M. verloren gegangenes preussisches, so wie sächsisches Dienstbuch und Heimathschein und mehrere Adressen, welche auf den Kellner Friedrich Albert Müller gestellt sind, in der Expedition dieses Blattes abgibt.

### Verloren

wurde den 14. d. M. Mittags von der Schützenstraße durch den Park bis zum Pachtshof ein Batisttaschentuch mit Spitzen besetzt, weiß und roth gestickt. Der Finder erhält bei Zurückgabe in der Wachtstuchhandlung des Herrn Günther am Pachtshof Nr. 2 eine gute Belohnung.

Verloren wurde am Freitag in der Mittagsstunde auf dem Wege vom Salzgäßchen durch die Katharinenstraße nach dem Pöhrschens Platz eine Geldbörse mit Bügel. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 11, erste Etage.

3 Paar Herren-Handschuhe sind am 15. d. M. auf dem Markte oder in der Hainstraße verloren worden. Wer dieselben beim Hausmann Hainstraße Nr. 7 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Der Stud. A. W. Ziegner wird ersucht sich bis längstens heute Nachmittag zu mir zu bemühen. Katharinenstr. 19, 2Tr. A. Weiß.

Wenn binnen 8 Tagen der Stud. Bernhard Becker von hier seine Sachen nicht einlöst, so lasse ich selbige gerichtlich taxiren und verkaufen. A. Weiß.

Das soll also eine Antwort, ein Wisz heißen? Ne Herze, bebomble Dir nich! Du willst uns wohl damit Sand in die Augen streuen und uns auf ein anderes Thema führen? Ne Herze, da irrst Du Dir, denn s' wird fort getageblattert! Also nochmal:

u. A. w. g.

Sonst thut Dir der Kopf bald weh!

Herrn Moritz B.... gratuliren zu seinem Geburtstage seine Freunde  
Bielfras, Gutbouch, Großmund,  
im Namen des Vereins zur Wahrung deutscher Magen-Privilegien.

### E...st B.

So ganz allein, im Jugend-Verein,  
Das ging ja ganz nette, wo hattst Du denn Deine Zette?

### Stadtverordneten-Wahlen.

Heute Nachmittag 5 Uhr Schluß der Annahme der Stimmzettel.

Versammlung der Tischlergesellen und Instrumentmacher morgen Sonntag Nachmittag 3 Uhr in Germanns und Weils Kaffeegarten. Associations-Einzahlung für Monat December. Pünctliches Erscheinen ist nothwendig. E. Saase.

### Amerikanischer Verein

wird gehalten Sonntag am 17. d. M. Vormittags um 10 Uhr im Wiener Saal, zur Berathung wichtiger, den Verein betreffenden Gegenstände. Der Obmann Dehme und Adv. Paul sind bei Verlust ihrer Mitgliedschaft besonders hiermit geladen.

Der Ausschuß: Weinicke u. Sen.

NB. Wer die rückständigen Steuern nicht entrichtet, ist als Mitglied ausgeschlossen.

### Amerikanischer Verein

Dienstag den 19. Decbr. im Wiener Saale. Die Mitglieder desselben werden ersucht sich sämmtlich einzufinden. Abends 7 Uhr.

Dehme Paul  
Obmann. Schriftführer.

Künstlerverein. Heute Sonnabend halb acht Uhr, Europäische Börsenhalle.

### Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommen:

Eine Bauerfrau mit ihrem Kinde von H. Plagge in Braunschweig.

Das Schattenspiel von Carl Schröder in Braunschweig.

Siegfried der Waffenschmied von Dehlig in Nürnberg.

Schlafende Wallfahrer von E. Kreul in Nürnberg.

Zwei Winterlandschaften von A. v. Döring in Dresden.

Pferdestall von G. Quentell.

Winterlandschaft und

Eine Mühle am Hügel von E. Koken in Hannover.

Portrait von Göthe, nach dem Leben gem. v. Prof. Grünler.

### Leipziger Kunstverein.

Heute von 6 bis 9 Uhr 5te Abendausstellung. Originalhandzeichnungen, die Geschichte des deutschen Volks darstellend, von E. H. Hermann.

### Kunstanzeige.

Ein Cyclus von 15 großen Zeichnungen, darstellend:  
die Geschichte des deutschen Volkes  
von E. Hermann aus Berlin (früher in München) ist von heute an täglich von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr im Locale des Kunstvereins, 1. Etage im Westflügel der großen Bürgerschule, gegen einen Eintrittspreis von 5 Ngr. ausgestellt.

### Quittung, Dank und Bitte.

Für die Abgebrannten zu Waldheim sind vom 4. bis incl. 14. December folgende Beiträge eingegangen: 1) Bei Herrn Rfm. Wilisch: J. S. 20 N, E. Gr. 15 N, J. J. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N, L. W. 10 N, M. D. 10 N, 1 Paquet unbenannt, zusammen 1 N 27 N 5 A. — 2) Bei Herrn Rfm. Bemann: B. W. 1 N, J. E. B. G. 1 N, J. G. A. 5 N, 1 Paq. unbenannt, M. W. 1 N, Im. W. in Leipzig 20 N, M. S. 2 N, 1 Paq. unbenannt, Julie F. 8 N, Petschaft E. M. 5 N, Feltz 1 Paq. und 5 N, K. K. 4 N, A. H. 1 Paq., K. E. F. 1 Paq. u. 1 N, B. 27 N, zus. 22 N. — 3) Bei den Herren Apel u. Brunner: F. 1 N, D. B. 3. 12 N, E. D. L. 20 N, Unger 5 N, Hinrichsche Buchhandlung 5 N, zus. 7 N 7 N. — 4) Bei dem Unterzeichneten: Stud. jur. et cam. L. D. 1 N, Stud. theol. Rose 10 N, E. D. 15 N, Ug. 5 N, zus. 2 N.

Diese Spenden der Liebe, im Ganzen 33 N 4 N 5 A und 6 Paquete, habe ich gestern und heute an den Hülfscomitè zu Waldheim abgesendet, und, indem ich hierdurch den freundlichen Gebern meinen und gewiß auch der Unglücklichen herzlichsten Dank darbringe, bitte ich zugleich um fernere Unterstützungen, welche die genannten Herren anzunehmen die Güte haben werden. Es giebt noch manche Thräne zu trocknen!

Reudnitz, am 15. December 1848.

August Pfeil, Stud. theol.

**Augustea.****Schachclub heute Abend 6 Uhr im Café Fiedler.**

Am 12. December dieses Jahres Abends 1/2 10 Uhr verschied nach einer langwierigen Krankheit unsere geliebte Gattin, Schwester und Schwägerin im 69. Jahre ihres Lebens. Dies zeigen wir theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an.

Leipzig den 15. December 1848.

Johann Christian Feinge, als Gatte.  
Johanna Louise Rupperti, als Schwester.  
Johann Jacob Rupperti, als Schwager.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Nachricht, daß heute früh sechs Uhr unsre gute Tochter, Schwester und Schwägerin, Bertha Franziska Leutemann am Nervenfieber sanft und ruhig entschlief, und bitten um stilles Beileid. Leipzig und Taucha den 15. December 1848.

Die Hinterlassenen.

Mit schwerem Herzen widmen wir theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag, 1/4 5 Uhr, unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter im 50. Jahre ihres thätigen Lebens zu einem bessern Erwachen sanft entschlief. Wer die Edle kannte, wird unsern Schmerz ermessen und uns sein stilles Beileid nicht versagen.

Ruhe Theure, sanft im kühlen Schooß der Erde,  
Tief betrauert in der stillen Gruft,  
Ruhe, bis zu einem bessern Werde!  
Dich ein himmlisch schöner Morgen ruft.

Leipzig den 14. Decbr. 1848.

**Aug. Voigt,**

als Gatte und zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/4 10 wurde meine liebe Frau, Celestine geb. Reiz, von einem munteren Knaben glücklich entbunden.  
Sohlis den 15. December 1848. Dr. W. A. Bille.

**Glysim. Die Schärpe, welche der unsterbliche Blum**

in den Tagen des Kampfes für Deutschlands Einheit und Freiheit getragen, befindet sich in meinem Local zu Jedermanns Ansicht. F. A. Kranzky.

**Allgemeiner Turn-Verein.**

Sonntags am 17. December d. J. Vormittags um 10 Uhr findet die diesjährige Hauptversammlung des Vereins im Livoli statt. Tagesordnung: 1) Vortrag des Vorsitzenden,

- 2) Bericht des Cassenführers,
- 3) Wahl von 10 Mitgliedern des Turnraths,
- 4) Beschlussfassung über etwaige Anträge.

Die stimmfähigen Mitglieder des Vereines werden zu dieser Hauptversammlung hiermit eingeladen und zugleich gebeten, einen abgestempelten Stimmzettel als Eintrittskarte dazu in der Woche vor dem 17. d. auf dem Turnplatze in Empfang zu nehmen. Ohne einen solchen abgestempelten Stimmzettel kann der Besuch der Hauptversammlung nicht stattfinden.

Die nichtstimmfähigen Mitglieder finden gegen Vorzeigung ihrer Karten auf den Galerien Platz.

Die Turnhalle bleibt an diesem Tage geschlossen.

Leipzig am 2. December 1848.

Der Turnrath des allgemeinen Leipziger Turnvereins.  
Dr. Schreiber.

**TYPOGRAPHEN-CLUB heute Abend 8 Uhr in Wolfs Salon. Gäste haben Zutritt.**

Versammlung sämtlicher brodlosen Arbeiter Sonntag den 17. December früh 10 Uhr im Wiener Saale.

Der Vorstand des Vereines zur Unterstützung brodl. Arbeiter.

Versammlung der brodlosen Dienstmädchen findet Sonntag den 17. December Abends 5 Uhr im Coliseum statt. Billets sind am Eingange für 2 1/2 Ngr. zu haben. Dienstmädchen kein Entrée. Der Verein.

**Singakademie.**

Heute Sonnabend den 16. December Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

**Ungekommene Reisende.**

Se. Erlaucht der Graf Reuß-Kostritz, von Köstritz, im Hotel de Baviere.  
Aster, Adv. v. Weichselburg, grüner Baum.  
Ambrogio, Solotänzer v. Dresden, S. de Bav.  
Bamberger, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.  
Blochmann, Dir. v. Berlin, Palmbaum.  
Bertram, Kfm. v. Cera, Stadt London.  
Bleher, Frau, v. Raumburg, goldner Hahn.  
Bierfreund, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Charton, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
v. Czarczynski, Graf, v. Dresden, und  
v. Campz, Reg.-Rath v. Merseburg, S. de Bav.  
Dähne, Kfm. v. Dschag, Kranich.  
Dietrich, Kfm. v. Meerane, Stadt Gotha.  
Fulde, Offic., v. Coblenz, Hotel de Pologne.  
Franke, Del. v. Dresden, Hotel de Russie.  
v. Henneberg, Part. v. Frankf. a/M., und  
v. Fischer, Fräul., v. Glücksbrunn, S. de Bav.  
Grüner, Kfm. v. Homburg, Stadt London.  
Grimm, Kfm. v. Magdeburg, und  
Gähne, Amtsverw. v. Grubniz, Palmbaum.  
Gaber, Holzschneider v. Dresden, St. Breslau.  
v. Gohardt, Frau, v. Haardorf, deutsch. Haus.  
v. Görscher, Kgutsbes. v. Aulitz, Münch. Hof.  
Göfer, Kfm. v. Neutirchen, Palmbaum.  
Gedrich, Mühlbes. v. Glauchau, gr. Baum.  
Grindl, D., v. München, Hotel de Pologne.  
Herold, Kgutsbes. v. Saalfeld, Münchener Hof.  
Heun, Kfm. v. Dürrenberg, und  
Harles, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.  
Henny, Fräul., v. Lausanne, St. Breslau.  
Hartwig, Kgutsbes. v. Reinharz, und  
Hartwig, Kgutsbes. v. Großsch, Hotel de Bav.  
Haubold, Del. v. Döbeln, goldnes Sieb.  
Jäckel, Schachtmstr. v. Horkau, Stadt Riesa.  
Jansen, Fräul., v. Wien, Palmbaum.  
Klinger, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.  
Krämer, Steuerbeamter v. Höllendorf, w. Schwan.  
v. Kiewewetter, Frau, v. Baugen, und  
v. Kroßigk, Präsid., v. Merseburg, S. de Bav.  
Krabbes, Insp. v. Dresden, Stadt Breslau.  
v. Kirchbach, Oberforststr. v. Auerbach, d. Haus.  
Kollin, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Lupenau, Kfm. v. Warschau, und  
Lange, Kfm. v. Beckau, goldner Hahn.  
Liedisch, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.  
Lammers, Kfm. v. Erlangen, St. Hamburg.  
v. Lindenau, Excell., Staatsminister, v. Alten-  
burg, deutsches Haus.  
Lenzsch, Part. v. Theresienstadt, St. Breslau.  
Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.  
Markin, D., v. München, Hotel de Pologne.  
Müller, Fabr. v. Carlsruhe, St. Dresden.  
Müller, Rentier v. Ebersdorf, Stadt Breslau.  
Mabelung, Oberamt. v. Thallwitz, S. de Bav.  
Neugast, Kfm. v. Frankf. a/M., g. Hahn.  
Neiertz, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.  
Otto, Instrumentm. v. Jena, goldne Laute.  
Dehler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.  
Pfaff, Oberamt. v. Rainsdorf, Hotel de Pol.  
Picht, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Rothe, Tischlermstr. v. Mannichswalde, St. Mail.  
v. Reinhardt, Excell., Minister, v. Dresden, St. Rom.  
Schwabe, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
Schmidt, Kfm. v. München, Münchener Hof.  
Schulz, Pastor v. St. Ulrich, St. Gotha.  
Schramm, Del. v. Zeitz, blaues Ros.  
v. Schönberg, Kgutsbes. v. Bornitz, und  
Schöder, Kfm. v. Götzen, Hotel de Pologne.  
Schreype, Part. v. Magdeburg, und  
Schönan, Kfm. v. Oberweißbach, Palmbaum.  
Scheffler, Fräul., v. Dresden, und  
Schellhorn, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.  
Thies, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.  
Thierfelder, Kfm. v. Chemnitz, goldnes Sieb.  
Wirkung, Theaterdir. v. Magdeburg, S. de Pol.  
Wittenberg, Part. v. Breslau, Palmbaum.  
v. Weiß, Geh. Finanzrath. Glücksbrunn, S. de Bav.  
Wallach, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
Wepig, Seilerstr. v. Golditz, weißer Schwan.

Druck und Verlag von C. Holz.